MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE SEUBERSDORF i.d.OPf.

SEITE 10-12
Doppeltes Jubiläum bei Elisabeth und Alt-Bgm. Hans Bierschneider

SEITE 20-21
Bilder Dorfhelden-tour 2026

SEITE 26
Ferienprogramm "Escape Game in der Kläranlage"



Bild: Vera Gabler

Dorfheldentour 2026

JULI 2026

Ausgabe Nr. 257

22. Jahrgang

seubersdorf.de

Seubersdorf in der Oberpfalz

@gemeinde_seubersdorf_idopf

Heimat Info

Scan mich



Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf., mit ca. 5.400 Einwohner, sucht zum 14.09.2026 eine/n

Reinigungskraft für die Grund- und Mittelschule (m/w/d)

in Teilzeit, unbefristet, mit 10 Wochenstunden,
Montag bis Donnerstag15:00 - 17:00 Uhr sowie Freitag 13:00 - 15:00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- **Reinigung der Grund- und Mittelschule**
- **Tägliche Grundreinigung der Bodenflächen sowie Pflege der Sanitärräume**
- **Sicherstellung von Sauberkeit und Hygiene in allen Bereichen der Schule**
- **Kontrolle und ggf. Nachfüllen von Reinigungsmitteln und Verbrauchsmaterialien**
- **Selbstständige Ausführung der Reinigungsarbeiten nach Reinigungsplan**

Sie bringen mit:

- **Erfahrung in der Gebäudereinigung wünschenswert**
- **Zuverlässigkeit, Sorgfalt und selbstständige Arbeitsweise**
- **Körperliche Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein**
- **Freundliches und gepflegtes Auftreten**

Wir bieten Ihnen:

- **Einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst**
- **Unbefristete Anstellung in Teilzeit (10 Wochenstunden)**
- **Übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes**
- **Selbstständiger Arbeitsbereich mit klaren Aufgaben**

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, welche Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum 27. Juli 2026 an die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. Schulstraße 4, 92358 Seubersdorf i.d.OPf., info@seubersdorf.de, einreichen.
Für Auskünfte steht Ihnen Geschäftsleiter Herr Fuchsgruber, Tel. 09497/94196-15, gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage
www.seubersdorf.de

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wie üblich war auch der diesjährige Juni mit vielen schönen Veranstaltungen durchzogen, sodass besonders an den Wochenenden zahlreiche Festlichkeiten zum Verweilen einluden. Neben den traditionellen Kirchweihen in Freihausen, Waldkirchen und Schnufenhofen, feierte auch Pirkach gemeinsam mit der Pfarrei Batzhausen ihr 300-jähriges Bestehen.

Dieses Jahr wurde der Gemeindepokal in Daßwang ausgespielt. Die erste Mannschaft der SG Freihausen/ Batzhausen konnte den Titel gegen die erste Mannschaft der frisch gegründeten SG Daßwang/ Seubersdorf erfolgreich verteidigen. Wir als Gemeinde freuen uns sehr darüber, dass es nun zwei Spielgemeinschaften in unserer Gemeinde gibt, ohne dass dabei auf auswärtige Vereine zurückgegriffen wurde. Das waren mutige Entscheidungen von Spielern und Funktionären, die den Fußball in unserer Gemeinde weiterhin hochhalten. Danke!

Mit der Dorfheldentour in Seubersdorf i.d.OPf. haben unsere Dörfer ziemlich stark abgeliefert. Die sicherlich nicht einfache Wette wurde gemeinsam innerhalb von nicht mal vier Stunden erfolgreich gewonnen. Vielen Dank für den gezeigten Zusammenhalt und ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten vor Ort. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr euch die Zeit genommen habt, obwohl der Alltag oft schon voll genug ist. Ich finde es hat sich gelohnt!

Liebe Kinder und Familien,

die Sommerferien stehen nun vor der Haustür und ich bin mir sicher, dass viele von euch diese Erholungszeit schon herbeisehnen. Das 26. Ferienprogramm unserer Vereine und Ehrenamtlichen kann mit über 70 Angeboten punkten – es ist sicher für alle etwas dabei! Auch hier kann man wieder erkennen, was alles in unserer Ehrenamtsgemeinde Seubersdorf i.d.OPf. geboten ist – Danke an alle Engagierten und allen Bürgern und Bürgerinnen eine erholsame Zeit!

Ich bin sehr gerne Ihr Bürgermeister!

Herzlichst Ihr

A. Steiner

Andreas Steiner
Erster Bürgermeister







ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDE SEUBERSDORF I.D.OPF. VOM 18. JUNI 2026
- BESCHLUSSPROTOKOLL -

Siehe auch
-> Beschlussprotokoll im Internet unter www.seubersdorf.de dort unter „Ratsinformationssystem"
sowie die
-> Berichtserstattungen in den Tageszeitungen „MZ", „NZ" & „NN"

1. ANERKENNUNG DER NIEDERSCHRIFT zur 1. Sitzung des Gemeinderates vom 21.05.2026, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung (Art. 52 Abs. 3 GO)

Sachverhalt

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2026 gab es folgende Bekanntgaben:

- Der Gemeinderat beschloss im Rahmen der energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft "Regensburger Straße 8" - Genehmigung angefallener Nachträge, Gewerk Abbruch/ Maurer, den Sammelnachtrag 1 (Positionen 1 bis 8) in der vorgelegten Form und genehmigte die nachträgliche Beauftragung der bereits ausgeführten sowie der noch ausstehenden Leistungen. Ebenso wurde dem zusätzlichen Nachtrag 2 für den Abbruch und die Entsorgung der bestehenden Garage (ehemalige Nutzung durch First Responder) zu einer Pauschalsumme von 8.300,00 € brutto zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Tragwerksplanung, Dorferneuerung Daßwang, an den wirtschaftlichsten Bieter Lerzer Ing. + Plan GmbH, Neumarkt i.d.OPf., zu einem Angebotspreis von 17.462,40 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe zur Beschaffung von 400 Tonnen Streusalz mittels Schubbodenfahrzeuganlieferung für die Wintersaison 2026/ 2027 an den wirtschaftlichsten Bieter, Südwestdeutsche Salzwerke AG, zum Angebotspreis von 38.080,00 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Lieferung eines Pritschenwagens, VW Crafter, für den gemeindeeigenen Bauhof, an den wirtschaftlichsten Anbieter, Auto Daffner, Hauptstraße 16, Batzhausen, 92358 Seubersdorf i.d.OPf., zum Angebotspreis von 50.790 € brutto zu vergeben. Das vorhandene Altfahrzeug soll durch den Auftragnehmer Auto Daffner im Kundenauftrag veräußert werden.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der modularen Pumptrack-Anlage in Höhe von 43.078.00 € an den wirtschaftlichsten Bieter Allrent GmbH, 91085 Weisendorf.

Beschluss

Der Gemeinderat erhebt gegen die Niederschrift der 1. Gemeinderatssitzung vom 21.05.2026 keine Einwendungen und erkennt diese in der vorliegenden Fassung an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. EINFACHE DORFERNEUERUNG DASSWANG; Vorstellung der aktualisierten Maßnahmen zur Förderantragsstellung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vom Architekturbüro Steidl vorgelegten Antragsunterlagen mit der detaillierten Kostenberechnung zur einfachen Dorferneuerung Daßwang und beauftragt die Verwaltung mit der Einreichung der Unterlagen beim Amt für Ländliche Entwicklung.
Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Beauftragung einer Kostenberechnung für die notwendige Behandlung von Schäden im Schützenhaus Daßwang inklusive Turnhalle.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3. BAUANTRÄGE

3.1. BAUVORHABEN: Umbau eines Wohnhauses zum Vierfamilienwohnhaus mit Garagen Bauort: FlNr. 340/44, Gem. Wissing, Kemnather Straße 25, Wissing, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit der Voraussetzung zu, dass die Nachforderungen nachgereicht werden und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3.2. BAUVORHABEN: Neubau Schüttgutlagerhalle mit offener LKW-Stellplatz-Garage Bauort: FlNr. 768, Gem. Seubersdorf, Regensburger Straße 59, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (Gebäudehöhen) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Abstimmungsbemerkung: GRin Götz war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und befand sich zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerbereich.

3.3. BAUVORHABEN: Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses; Bauort: FlNr. 118, Gem. Seubersdorf, Am Sonnenhügel 20, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (zeichnerische Festsetzung, Geschosshöhe, Baulinien und Baugrenzen, Dachform, Dachneigung, Fassade) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.4. BAUVORHABEN: Neubau eines Schafstalles mit Bergehalle; Bauort: FlNr. 1277, Gem. Daßwang, Nähe Daßwanger Weg, Willmannsdorf, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

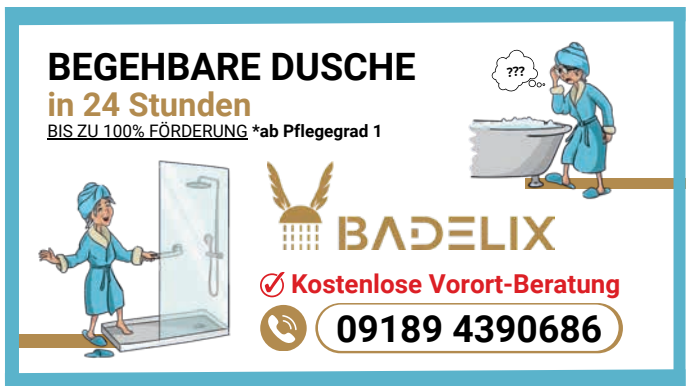
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (Brandabschnitte) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Abstimmungsbemerkung: GRin Geitner war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und befand sich zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerbereich.







ca. 500qm Lagerräume auch teilbar
in 92358 Seubersdorf zu vermieten
Tel: 09497/94120

3.5. BAUVORHABEN: Antrag auf Vorbescheid - Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage Bauort: FlNr. 93, Gem. Schnufenhofen, Am Falkenstein, Schnufenhofen, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat empfiehlt bei der Antragsstellung auf Baugenehmigung die Anwendung des „Bau-Turbo", stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.6. BAUVORHABEN: Errichtung einer Garage mit Dachterrasse; Bauort: FlNr. 729/31, Gem. Seubersdorf, Pfarrer-Färber-Straße 31, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (Abstandsflächen, Grenzbebauung) zu, mit der Voraussetzung, dass die Nachforderungen nachgereicht werden, und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.7. BAUVORHABEN: Errichtung einer Kegelbahn und Gebäude für den Skiclub Schnufenhofen Bauort: FlNr. 1930, Gem. Ittelhofen, Waldkirchen, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (Abstandsflächenübernahme) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. ANTRAG DES SCHÜTZENVEREINS STEINADLER DASSWANG E.V. auf Zuschuss für eine neue Küche

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt zum Antrag des Schützenvereins Steinadler Daßwang e.V. vom 21.05.2026 einen Zuschuss für eine neue Küche in Höhe von 13 % (vorläufig ca. 2.934,81 €) der tatsächlichen Kosten, nach Vorlage der Originalrechnungen bei der Verwaltung.
Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 22.575,49 €.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

5. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS UND ANFRAGEN

Sachverhalt

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 16.07.2026, um 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathausvorplatzes, Schulstraße 1, 92358 Seubersdorf i.d.OPf., statt.

Erster Bürgermeister Andreas Steiner erinnerte nochmals an die Einladung des Marktes Breitenbrunn an den Gemeinderat anlässlich zur 1.150-Jahr-Feier vom 16.-19.07.2026, insbesondere an die Teilnahme am Festzug am 19.07.2026 um 14:00 Uhr.

GRin Bogner appellierte aufgrund von mehreren Vorfällen beim Überqueren des Schul-Pausenhofes (Treppe) zum Rathausvorplatz wieder an das Anbringen eines Absperrgitters.

GRin Bogner bemängelte den unübersichtlichen Kurvenbereich der Regensburger Straße in die Schulstraße. Hierzu könnten ggf. Hinweisschilder „Schule" angebracht werden.

Hierzu äußerte sich auch GRin Götz, dass auch im Rahmen der Barrierefreiheit über eine Einbahnstraße nachgedacht werden könnte.

GRin Götz erinnerte an die am 11.06.2026 stattgefundene „Dorfheldentour" und das damit entgegengebrachte große Engagement und Beteiligung.
Erster Bürgermeister Andreas Steiner dankte in diesem Zusammenhang nochmals an die große Beteiligung sämtlicher Teilnehmer und Vereine. Die Ausstrahlung der „Dorfheldentour" im TV erfolgt am 11.07.2026.

VON DER GEMEINDE

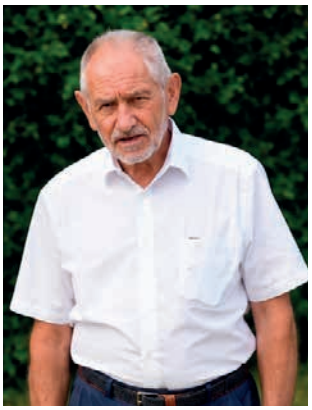
DIE GEMEINDE GRATULIERTE IM JUNI 2026

80. GEBURTSTAG

Maria Glas, Bahnhofstraße, Seubersdorf i. d. OPf.
Johann Bierschneider, Kemnather Straße, Wissing
Rudolf Karl, Zum Haag, Eichenhofen
Ludwig Baierl, Rosengasse Batzhausen

EISERNE HOCHZEIT

Adolf und Wilhelmine König, Triftweg, Seubersdorf i. d. OPf.



Rudolf Karl



Ludwig Baierl

MITTEILUNG VOM STANDESAMT SEUBERSDORF I.D.OPF.

JUNI 2026

GEBOREN WURDEN:

Den Eltern **Daniel und Tabea Reim** geb. Walder, Batzhausen, Rosengasse, ein Sohn **Nelio**

Den Eltern **Fabian und Theresa Zweck** geb. Meyer, Seubersdorf i.d.OPf., Hollerweg, eine Tochter **Marlene**

Den Eltern **Sebastian und Mareike Grosser** geb. Gotthardt, Daßwang, Weiherweg, eine Tochter **Ella**

GEHEIRATET HABEN:

Herr **Marvin Arno Willumat**, Mantlach a.d.L., und
Frau **Sabine Tanja Härtl**, Mantlach a.d.L.

Herr **Dominik Johannes Wölfl**, Batzhausen, Rosengasse, und
Frau **Ramona Jasmin Götz**, Batzhausen, Rosengasse

Herr **Ulrich Horst Pahlow**, Seubersdorf i.d.OPf., Lärchenstraße, und Frau **Christine Schreyer** geb. Bock, Seubersdorf i.d.OPf., Lärchenstraße

VERSTORBEN SIND:

Frau **Walburga Wurm**, geb. Ostermann,
Batzhausen, Bahnhofsiedlung, mit 74 Jahren

Frau **Maria Steiner**, geb. Bartmann,
Seubersdorf i.d.OPf., Hochweg, mit 90 Jahren

Herr **Georg Schlierf**, Freihausen, Riedhofweg, mit 72 Jahren

Frau **Erna Schmid** geb. Härtl,
Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit 93 Jahren

Frau **Maria Tannenberger**, geb. Riepl,
Batzhausen, Zum Bahnhof, mit 90 Jahren



Ramona Götz & Dominik Wölfl



Christine Schreyer & Ulrich Pahlow











Nachruf

Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. trauert um

Frau Maria Steiner

* 01. März 1936 + 05. Juni 2026

Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. wird der Verstorbenen in Dankbarkeit für ihre langjährige Tätigkeit als Standesbeamtin stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf., im Juni 2026

Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

mit Gemeinderat und Bedienstete

Jugendförderung für Vereine der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

Verein _____

Abteilung _____

Ansprechpartner/in _____

Tel.-Nummer/E-Mail _____

Jahr _____

Datum	Uhrzeit		Ort/Zweck	Anzahl der Jugendlichen	Anzahl der Betreuer	Gesamtstunden
	von	bis				

GEWERBEFLÄCHE ZU VERMIETEN

Quartier Am Bräuhaus

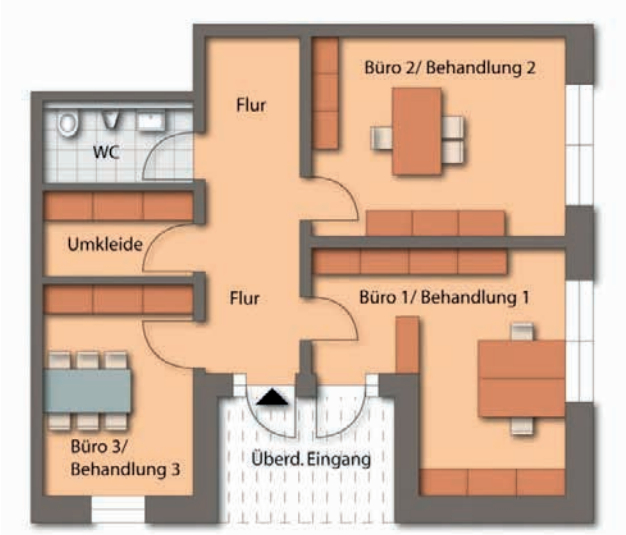
Mühlhausen – Gebäude B5 – Erdgeschoss



Fläche	ca. 83 m² (+ Kellerraum)
Parkplätze	2 Außenstellplätze möglich
Aufteilung	3 Büro-/Behandlungsräume, Flur, WC, Umkleide
Mietpreis	nach Vereinbarung

Die Einheit liegt im Neubauquartier **Am Bräuhaus** in Mühlhausen mit ca. 80 Wohneinheiten, Tagespflege, Physiotherapie, einem neuen Gemeindesaal und weiteren Dienstleistern. Es entsteht ein **Zentrum für Pflege und Begegnung** mit nachhaltiger Perspektive. Weitere Infos unter **www.am-braeuhaus.de**

GRUNDRISS



IDEAL GEEIGNET FÜR

- Fußpflege & Podologie
- Heilpraktiker & ganzheitl. Gesundheit
- Friseur & Kosmetik
- Esoterik & Wellness
- Sonstige Dienstleistungen in Gesundheit & Prävention

KONTAKT & AUSKUNFT

ROLAND **KASTNER**
Faszination Immobilien.

Tel. 09181 / 88 21
E-Mail Immobilien@roland-kastner.de

Besichtigung auf Anfrage

www.am-braeuhaus.de

HOLZAMMER est.1949
plastic • paint • passion

Wir, die **HOLZAMMER Gruppe** mit Stammsitz Sengenthal bei Neumarkt, sind mit unseren 200 Mitarbeitern seit 75 Jahren einer der wichtigsten Anbieter für Einzel- und Komplettkomponenten mit Schwerpunkt **Medizintechnik**.

Suche!

Instandhalter*

Kunststoffformgeber*

Produktionsmitarbeiter Montage*

Mitarbeiter Qualitätssicherung*

Werkzeug- und Formenbauer*

*(m/w/d)

plastic • paint • passion

jobs



www.holzammer.de

Spritzguss • Lackierung • Montage
Entwicklung • Formenbau

DOPPELTES JUBILÄUM BEI ELISABETH UND ALTBÜRGERMEISTER HANS BIERSCHNEIDER

Gleich zweimal Anlass, um ein bisschen zu feiern und in Dankbarkeit zurückzublicken gab es im Juni in der Familie von Elisabeth und unserem Altbürgermeister und Träger der Bürgermedaille in Gold Hans Bierschneider.

Zum einen können beide den 55. Hochzeitstag begehen, Platinhochzeit, oder auch manchmal als Orchideen- oder Juwelenhochzeit benannt. Zum anderen kann der Altbürgermeister in gutem geistigen und körperlichen Zustand seinen 80. Geburtstag begehen.

Kennengelernt haben sich die Beiden schon vor gut 60 Jahren auf dem Sportplatz des SV Eintracht Seubersdorf. Der Jubilar war ein sehr aktiver Fußballer und Elisabeth wohl sein größter Fan. Vertieft wurde die Beziehung bei den Tanzabenden beim „Lang Schore" der damalige Haupttreff für alles, was Feiern und Geselligkeit ausmachte.



Abbildung 2: Standesamtliche Trauung vor 55 Jahren in Breitenbrunn

1971 wurde geheiratet. Bemerkenswert, die standesamtliche Trauung war in Breitenbrunn und wurde von Bürgermeister Albert Braun durchgeführt. Um die 70er Jahre waren in Bayern Reformen angesagt. Standesamt-, Schul-, Gemeinde- und Landkreisreform wurden durchgezogen. Elisabeth, eine waschechte Seubersdorferin, ausgebildet in der Buchhandlung Bögl in Neumarkt zog nach Wissing. Kümmerte sich ums Büro des bestehenden Baugeschäftes, dann auch um die Kinder und um Haus und Hof, wie man so schön zu einer Person sagt, die eigentlich für alles und jeden zuständig ist. Sie war auch noch sehr aktiv im Kirchenchor und Pfarrgemeinderat sowie zuvor auch in Seubersdorf. Unterstützte dann den Jubilar nach besten Kräften bei seiner Tätigkeit als hauptberuflicher Bürgermeister und hielt ihm, wie man so schön sagt den Rücken frei. Der Jubilar selbst war fast überall aktiv. Bei vielen Vereinen, auch als Vorstand, dann als langjähriger Berichterstatter



Abbildung 1: Drei Damen, die immer gute Ideen hatten

für die einheimische Presse. Bei der Verleihung der Bürgermedaille in Gold im Dezember 2022 hat der damalige Bürgermeister Eduard Meier alles zusammengefasst und auf einen Nenner gebracht. Diese gelungene Laudatio finden Sie auf den nächsten Seiten:

Laudator: 1. Bürgermeister a.D. Eduard Meier
Anlass: Festsitzung, 18.12.2022, Verleihung der Bürgermedaille in Gold an Altbürgermeister Bierschneider

Liebe Festgäste,
Als nächstes gilt es eine Person zu ehren, die wohl als Zeitzeuge und Großteils Beteiligter am kommunalpolitischen Geschehen der letzten 50 Jahre zu bezeichnen ist.

Lieber Hans,
Ende der 60er und Beginn der 70er Jahre jagte in Bayern eine Reform die andere. Neben der Standesamts- und der Schulreform wurde die tiefgreifende Gebietsreform durchgeführt. Schon damals hast du dich eingebracht, hast die Geschehnisse erst im kleinen Bereich mitverfolgt und mitgestaltet. Erstmal als Mitglied, Vorstand und Aktiver bei den gemeindlichen Vereinen, - in guten Zeiten dürften es an die 10 gewesen sein,- dann als Berichterstatter für diverse Zeitungen. Du hast damals die Bevölkerung über die zahlreichen Reformen informiert, die fast alle sehr umstritten waren. Lob und Dank gab es dafür nicht allzu viel, sondern teilweise harsche Kritik, besonders von den Hauptverantwortlichen.
Im Jahr 1976 wurdest du erstmals in den noch nicht kompletten Seubersdorfer Gemeinderat gewählt. Du warst Mitglied im Rat von 1976 bis 2011, mit einer Auszeit von 1990-1996. Zwischen 1996 und 1999 warst du stellvertretender Bürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes. Wie du sagst, waren diese 3 Jahre eine sehr schwere Zeit. Krankheitsbedingt war der erste Bürgermeister Stauner längere Zeit außer Gefecht. So waren längere Vertretungszeiten gang und gäbe. Die Doppelbelastung zwischen Firma und fast hauptamtlichem Bürgermeister war enorm.
Im Jahr 1999 wurdest du zum 1. Bürgermeister gewählt. Bis zum 06. Juli 2011 hast du dieses Amt ausgeführt. Wie sagte doch ein Gemeinderat: Dafür was du in dieser Zeit machst, gibt es keinen Dank, keine Ehrung und auch kein Lob, denn dafür wirst du bezahlt. Von 01.05.2002 bis 30.04.2014 hast du unsere Gemeinde im Kreistag vertreten und konntest in verschiedenen Ausschüssen mitwirken.
Nun, ich habe es ja auch erfahren: Es gibt viele Pflichtaufgaben, die ein Bürgermeister ohne großes Aufheben zu erle-

digen hat. Dazu gehört unter anderem die Ausweisung oder Erweiterung von Bau- und Gewerbegebieten. Hier wurde in eigentlich allen Ortsteilen etwas auf die Beine gestellt.



Abbildung 4: Jugendfeuerwehr Batzhausen beim Bundeswettbewerb

Die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit, die Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehren mit Gebäuden und entsprechender Gerätschaft, die finanzielle Unterstützung der Kirchen und Vereine beim Unterhalt von Gebäuden, gehören ebenso dazu wie der Erhalt von gemeindlichen Friedhöfen und öffentlichen Anlagen. Auch mit dem Aufstellen von Grabstelen wurde der immer mehr um sich greifenden Form der Bestattung Rechnung getragen. Den Bürgern zugutegekommen ist auch, dass wir jahrelang im Landkreis mit die niedrigsten Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal und auch die Friedhofsnutzung hatten. Begonnene und angemeldete Dorferneuerungen sowie verschiedene Landschaftspflegemaßnahmen wurden durchgeführt. Z. B. Wandern und Wallfahrten am Petersberg. Auch der gut angenommene Grill- und Zeltplatz entstand unter deiner Regie. Im Zuge der Kanalbaumaßnahmen wurden, wo möglich, die Trassen vorausschauend geschottert, welche heute als prima Radwege dienen.
Im Jahr 2005 hast du das gemeindliche Mitteilungsblatt eingeführt. Böse Zungen behaupteten damals, dies sei nur ein Wahlkampf Gag, aber es gibt es immer noch.



Abbildung 5: Altbürgermeister Bierschneider gratuliert Altbürgermeister Götz vor 18 Jahren



Abbildung 3: Fünf geistliche Herren bei der Festsitzung der Gemeinde

Und dann die dicken Brocken: Die Hauptschule Seubersdorf wurde komplett saniert, eine fast Dreifachturnhalle angebaut, in Batzhausen der Kindergarten erweitert und Kitagruppen für unter Dreijährige eingerichtet. Auch die endlose Geschichte Seniorenheim konnte gelöst werden. Es gab die verschiedensten Pläne und Standorte. Aber erst deine guten Kontakte zu den Verantwortlichen der Raiffeisenbank machten es möglich, dass diese Einrichtung auf dem Grundstück an dem jetzt zentralen Ort entstehen konnte. Dann die größte Aufgabe: Die Kanalisation der restlichen Ortsteile und die Neuordnung der Wasserversorgung. Auch damals musste eine Wassergruppe, Wissing-Schnufenhofen - aufgelöst und der gemeindlichen Wasserversorgung angegliedert werden. Die Zustimmung hielt sich vorab in Grenzen. Die Hauptleitung, auch die Abwasserleitung, von Seubersdorf bis nach Wissing wurde ohne Kostenmehrung aus duktilem Guss erstellt. Wohl ein Novum im ganzen Landkreis. Bei Schnufenhofen wurde ein neuer Brunnen gebohrt und erschlossen. Dann die Kanalisation der restlichen Ortsteile. Es lagen fertige Pläne vor, die eigentlich überall das städtische Mischsystem favorisierten. Schon als 2. Bürgermeister konntest du den Gemeinderat überzeugen, dass dieses System nicht für die ländliche Struktur geschaffen ist. Warum sollte man zuerst das saubere mit dem schmutzigen Wasser mischen, dann über dicke Rohrdurchmesser zur Kläranlage leiten, bzw. pumpen, um es dann wieder zu trennen. Trennsystem war angesagt und dann für jeden Ortsteil, je nach Größe und geographischer Lage das passende und vor allem auch finanzierbare System zu finden.



Abbildung 6: Betriebsausflug nach München



Abbildung 7: Tennisduo Bierschneider/Bauer gegen Bartel/Gailer

Zu Studienzwecken wurde bis in den hohen Norden, bis nach Kiel gefahren. So haben wir nun in der Gemeinde ein Misch- und Trennsystem mit den Unterarten von Pump- und Vakuumsystem auch eine hauptsächlich technische Kanalisation. Zu erwähnen in diesem Zusammenhang ist auch, dass es gelungen ist, von den Anliegern keine, oder nur symbolische Straßenausbaubeiträge einzuheben. Mittlerweile hat auch die Staatsregierung eingesehen, dass diese Doppelbelastung nicht zu schultern ist. Und bei all den Maßnahmen, die Gemeindefinanzen waren bei deiner Übergabe im Jahre 2011 ausgeglichen. Wir waren de facto da schon schuldenfrei. Nun die Laudatio klingt fast so, als ob der Bürgermeister alles gemacht hat. Wie ich auch feststelle, ist es nicht so. Ideen, Gedanken, Anregungen muss er schon bringen. Aber durchführen, machen und tun geht nur wenn sehr viele mitmachen, auch muss man das Glück haben einen zum Großteil vernünftigen, aufgeschlossenen und pragmatischen Gemeinderat zu haben. Dazu gehört auch eine Verwaltung, die engagiert die Durchführung und Abwicklung der Projekte angeht. Und natürlich auch Bürgerinnen und Bürger, die sie mittragen und ihren finanziellen Obolus dazu leisten. Es gibt es oft auch schwierige und stressige Situationen. Das Thema Ortsumfahrung war eine solche. Hier ist dann als Ruheraum die Familie und vor allem die Frau gefragt.

Lieber Altbürgermeister, lieber Hans, die Aufzählung kann nie ganz vollständig sein. Aber sie sagt aus, du hast dich um die Gemeinde, ihre Bürgerinnen und Bürger durch dein umfangreiches und gemeinnütziges Wirken mehr als verdient gemacht. Dafür statte ich dir für die Gemeinde den wohlverdienten Dank ab. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. November 2011 beschlossen dir als Ehre, Dank und Anerkennung für dein jahrelanges Wirken die Bürgermedaille in Gold zu verleihen.



Abbildung 8: Bürgermeister Meier verabschiedet Altbürgermeister Bierschneider

GEMEINDE
SEUBERSDORF
i.d.OPf.

Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. gratuliert Herrn Altbürgermeister Johann Bierschneider herzlich zu seinem 80. Geburtstag.

Mit dieser Gratulation verbinden wir unsere besonderen Wünsche für Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Frische Hähnchen

aus biologischer Aufzucht:
regional & tierwohlorientiert.

...oder direkt zum Bestellformular!

Vorbestellung telefonisch oder per WhatsApp: **09495 891 31 42**
E-Mail: **bestellung@biohof-schoen.de**
Biohof Schön • Steinbühlweg 3 • 92363 Rasch/Breitenbrunn • DE-ÖKO-006



Neu in Seubersdorf: Fitnesskurse für alle!
Mehr Bewegung, mehr Energie, mehr Spaß.
Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene: Diese Fitnesskurse bieten das passende Training für jedes Alter und Fitnesslevel.
Auch biete ich Kurse für Firmen oder Seniorenheime an.

Jetzt anmelden und aktiv durchstarten unter:
0170 - 966 03 59 · www.fittiv.de · oder QR-Code scannen



Mittagstisch jeden dritten Sonntag
Burgerabend jeden letzten Freitag

Reservierungen und Anfragen
für Feiern unter:
09497 303 oder
info@am-berg-seubersdorf.de

Catering auf Anfrage -
auch Lieferung möglich

Am Berg, Inh. Tobias Nehring
Am Buchberg 12b • 92358 Seubersdorf

Kirwa Mittag in Ittelhofen beim Bogner

26.07.2026 ab 11 Uhr

Speisekarte

Genießen Sie einen geselligen Mittag in Ittelhofen Apianstr 5a.

Bitte beachten Sie die Vorbestellung der Essensmarken bis 21.07.2026 unter 0171/6802293 und abholen in der Apianstr. 5a in Ittelhofen. (WhatsApp mit Name)



SemmlerDruck OHG
92358 Daßwang
09497 90 21 22
info@semmlerdruck.de

Ihr Partner für Textilien, Werbetechnik & Beschriftungen

- Vereinssachen
- Arbeitskleidung
- Einzelteile
- Trikots
- JGA-Shirts
- Taschen & Caps
- Festdamenshirts
- Abschluss-Hoodies





- Fahrzeugbeschriftung
- Schaufensterbeschriftung
- Bandenwerbung
- Firmenschilder



Alles auch in **kleiner Auflage.** Sie haben noch kein Design?
Wir übernehmen gerne die Gestaltung für Sie!

Sie suchen einen
zuverlässigen Partner,
der **fachkompetent & sauber** arbeitet?

Wir bieten Ihnen - mit 40-jähriger Erfahrung:

- Stuckateurarbeiten
- Innen- und Außenputze
- Pflaster und Zäune
- Vollwärmeschutz

Rufen Sie uns jetzt an:
Tel. 09497-1014
Batzhausen
www.scherer-bau.de

HS SCHERER BAU GMBH
PUTZ · FASSADE · PFLASTER

HÄUSLER BESTATTUNGEN
Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
✆ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de



JAN BAU
MAURER- & BETONBAUER

Wir führen aus:
· Neubau
· Umbau
· Altbau
· Verputzen
· Pflastern
· Gartenbau

Neuhausen 38
92358 Seubersdorf
01515 688 2979
jan@janbau.eu

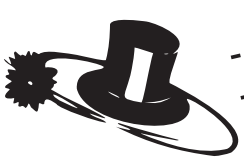
PKW-Anhänger
Stefan Freihart
Buch 39 · 92363
Breitenbrunn
Mobil: 0171-6825893 · Tel. 09495-9030108

meier
HEIZUNGSBAU GmbH
Du suchst eine Ausbildung zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
dann bist Du bei uns genau richtig,
auch für Quereinsteiger!

Wir bieten Dir:
- Jährliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Prämien bei guten Leistungen
- Kostenübernahme bei überbetrieblichen Ausbildungen
- Zuschuss für Führerschein
- Bereitstellung für Lehrmittel
- Berufsweiterbildung
- Weihnachts- und Firmenfeiern

Melde Dich einfach bei:
Meier Heizungsbau GmbH
Regensburger Str. 55, 92358 Seubersdorf
Email: meier.heizungsbau@gmx.de
Telefon-Nr. 09497-265

Gasthaus Thumann
Labertalstr. 11 · 92358 Ittelhofen
Jedes 1. Wochenende im Monat geöffnet!
Aug. 2026: Fr. 31.7., Sa. 01.08., So. 02.08.
„Auch Essen zum Mitnehmen"
Einfach anrufen - und abholen!
Tel. 09497/1888
Es freut sich auf Ihren Besuch: Fam. Thumann
Öffnungszeiten: Fr. u. Sa. ab 16.30 Uhr - So. ab 11.00 Uhr



- Energieexperte/kfw
- Feuerstättenreinigung
- Energieberatung

Rainer Großmüller
Kaminkehrermeister · Energieberater / HWK
Anglerstraße 8a
92318 Neumarkt
info@rainer-grossmueller.de
Tel. 0 91 81/47 90 07
Mobil: 01 51/12 84 85 20
www.kaminkehrer-grossmueller.de

NEUE DEFIBRILLATOREN STÄRKEN DIE MEDIZINISCHE ERSTVERSORGUNG IN DEN ORTSTEILEN

Nach der Installation von Defibrillatoren an den Feuerwehrhäusern in Seubersdorf, Batzhausen, Schnufenhofen und Wissing konnten nun auch die Feuerwehren in Ittelhofen, Freihausen, Daßwang, Eichenhofen und Krappenhofen mit lebensrettenden Geräten ausgestattet werden. Im Rahmen eines Ortstermins am Feuerwehrhaus in Daßwang wurde das gemeinsame Projekt offiziell vorgestellt. Bürgermeister Andreas Steiner erläuterte, dass die Gemeinde Seubersdorf die Anschaffung jedes Defibrillators mit einem Zuschuss von jeweils 1000 Euro unterstützt habe. Weitere 600 Euro pro Gerät steuerte die Raiffeisenbank Oberpfälzer Jura bei, vertreten durch Filialleiter Christian Kirzinger. Die verbleibenden Kosten wurden von den jeweiligen Feuerwehrvereinen getragen. Zusätzlich beteiligten sich die Daßwanger Vereine GbR sowie die Firma Vögerl aus Bau mit Spenden an der Finanzierung. „Für den Unterhalt kommt ebenfalls die Gemeinde auf", erklärte Bürgermeister Steiner mit 3. Bürgermeister Daniel Götz. Er dankte allen Spendern sowie den Feuerwehrkameraden, die sich mit großem Engagement für die Umsetzung des Projekts eingesetzt hätten. Die Defibrillatoren seien ein wichtiger Beitrag zur schnellen Hilfe im Notfall und würden die medizinische Erstversorgung in den Ortsteilen deutlich verbessern. Bereits durchgeführt wurden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung in Daßwang und Freihausen, bei denen medizinisches Fachpersonal den richtigen Umgang mit den Geräten erläuterte. Vergleichbare Schulungen sind auch für die Bürger in Ittelhofen, Eichenhofen und Krappenhofen geplant.Bei der Übergabe betonte Christian Kirzinger, dass die Initiative von der Feuerwehr Daßwang ausgegangen sei. „Die Feuerwehr Daßwang hat den Kontakt zu uns gesucht. Als Raiffeisenbank Oberpfälzer Jura haben wir für solche Projekte vor Ort immer ein offenes Ohr", sagte der Filialleiter. Die Unterstützung sei ein Beitrag dazu, die Sicherheit und Gesundheitsversorgung in den Gemeinden nachhaltig zu stärken. Zur Ergänzung: In Seubersdorf ist zusätzlich an der Turnhalle ein Defibrillator installiert.



Text und Bild Vera Gabler

CARITAS STELLT BETREUUNGSGRUPPE UND WOHNRAUMBERATUNG VOR

Mit Kaffee, Kuchen und Eiskaffee ist am Montag die neue Betreuungsgruppe mit Wohnraumberatung im Vereinsraum unter der Bücherei offiziell vorgestellt worden. Rund 30 Senioren aus der Großgemeinde waren der Einladung der Caritas-Sozialstation Neumarkt gefolgt, um sich über das neue Angebot zu informieren. Andrea Knappe von der Angehörigenberatung stellte gemeinsam mit Geschäftsführer Josef Bogner das Konzept der Betreuungsgruppe vor. Bereits drei Senioren hätten sich verbindlich angemeldet. Bis zum ersten Treffen am 20. Juli rechne sie jedoch mit rund zehn Teilnehmern. Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei Andrea Knappe unter Telefon 0163/7476550 möglich. Wie bereits berichtet, richtet sich das Angebot an Menschen ab Pflegegrad 1, die Gemeinschaft suchen und ihren Alltag abwechslungsreicher gestalten möchten. Dabei spiele es keine Rolle, ob körperliche Einschränkungen oder andere Beschwerden dazu geführt hätten, dass sich Betroffene zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurückgezogen haben. „Kompetente Mitarbeiter wollen Ihnen einmal im Monat für zwei Stunden den Alltag vergessen lassen", betonte Knappe. Gemeinsam gespielt, gebastelt oder Gymnastik gemacht werde ebenso wie einfach bei Kaffee und Kuchen miteinander geredet. Die Betreuungsgruppe trifft sich jeweils von 15 bis 17 Uhr. In diesem Jahr sind noch Termine am 20. Juli, 3. August, 12. Oktober, 2. November und 7. Dezember vorgesehen. Die Kosten können unter bestimmten Voraussetzungen über die Pflegekasse abgerechnet werden. Parallel zum Betreuungsangebot erhalten die Teilnehmer sowie deren Angehörige eine individuelle Beratung. Dabei geht es unter anderem um Fragen rund um die Pflege, Unterstützungsangebote oder die Beantragung eines Pflegegrades. Im Anschluss stellte Johannes Ferstl aus Seubersdorf die Wohnraumberatung vor. Anhand verschiedener kleiner Hilfsmittel zeigte er auf, wie sich der Alltag zu Hause erleichtern lässt. Besonders wichtig sei es, sich frühzeitig mit dem Thema Barrierefreiheit auseinanderzusetzen. Wer notwendige Umbaumaßnahmen rechtzeitig plane, könne seine Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden oft deutlich länger erhalten. Abschließend betonte Knappe, dass die Betreuungsgruppe keine Konkurrenz zum bestehenden Seniorenkreis sei, sondern eine sinnvolle Ergänzung des Angebots darstelle. Die neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Magdalena Geitner, begrüßte die Initiative ausdrücklich. Mit der Betreuungsgruppe und der Wohnraumberatung habe Seubersdorf ein weiteres Angebot gewonnen, das die Lebensqualität älterer Menschen in der Gemeinde nachhaltig verbessere. Nach dem Dank von Bürgermeister Andreas Steiner und seinem Stellvertreter Thomas Meier für die Informationen ergänzte dieser, dass Informationsbroschüren auch im Rathaus ausliegen. Der Krankenpflegeverein Seubersdorf mit der Vorsitzenden Ursula Friedl sorgte für die Bewirtung.



Text und Bild Vera Gabler

KARL BAU
Bauunternehmen

- Rohbauarbeiten
- An-/Umbauten
- Planung
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen
- Erdarbeiten

RK Bau GmbH - Zum Haag 3
92358 Seubersdorf-Eichenhofen
rk.bau@t-online.de (0 94 97) 94 97 70

KARL BAU
Bauunternehmen

WIR SUCHEN DICH -
KOMM in unser Team

- Maurer (m/w/d)
- Kranführer (m/w/d)
- Aushilfskraft (m/w/d)
- Auszubildende (m/w/d)

Bewerbung an:
RK Bau GmbH - Zum Haag 3
92358 Seubersdorf-Eichenhofen
rk.bau@t-online.de (0 94 97) 94 97 70



SEUBERSDORF LEUCHTET KLIMAFREUNDLICH UND SPARSAM

Bei der Weichenstellung der etwa 5.200 Einwohner starken Gemeinde in Richtung klimafreundlicher Zukunft war die Umstellung der beinahe 1.100 Brennstellen im Ort von konven-tionellen Leuchten auf 100 Prozent moderne LED-Straßenlaternen eine wichtige Stellschraube. Bei diesem Vorhaben unterstützt wurde Seubersdorf von der Bayernwerk Netz GmbH. Bürgermeister Andreas Steiner: „Mit der Umrüstung unserer Leuchtmittel investieren wir in die Zukunft unserer Heimatgemeinde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Bayernwerk Netz für das partnerschaftliche und konstruktive Miteinander." Stephan Leibl, Kommunalmanager bei der Bay-ernwerk Netz, der das Projekt begleitet hat, fasst die Vorteile für Seubersdorf zusammen: „Im Jahr 2012 betrug der Jahresverbrauch für Straßenbeleuchtung in Seubersdorf 320.000 Kilowatt-stunden. Aktuell, nach dem letzten Umrüstprojekt, liegt der Stromverbrauch bei 104.000 Kilowatt-stunden im Jahr. Das sind zwei Drittel weniger Energieverbrauch." Neben der deutlich besseren Klimabilanz spart die Kommune mit der neuen Straßenbeleuchtung auch eine Menge Geld. Bei einem Strompreis von 37 Cent pro Kilowattstunde ergäbe das eine jährliche Einsparung von bei-nahe 80.000 Euro.

Etwa zwei Drittel Energieeinsparung

Nachdem der Gemeinderat grünes Licht gegeben hatte, konnte mit den Planungen und Arbeiten begonnen werden. Mit der Umsetzung beauftragt wurde die Firma Armin Wittmann aus Buxheim im Landkreis Eichstätt. Die Monteure arbeiteten sich von Straße zu Straße, um die Brennstellen schrittweise umzurüsten. In Summe beinahe 1.100 Stück. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen – und Seubersdorf leuchtet klimafreundlich und sparsam.

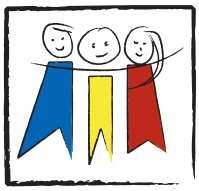
Fördergelder für Umrüstung

In die letzte Umrüstung hat die Gemeinde Seubersdorf insgesamt rund 150.000 Euro investiert. Ein Teilprojekt wurde mit 46.457 Euro aus Bundesmitteln gefördert. Stephan Leibl: „Das Bayern-werk ist bundesweit führend in der Umrüstung öffentlicher Beleuchtung auf LED. Gerne beraten wir Kommunen, Geschäfts- und Privatkunden, wie sie bei der Beleuchtung bares Geld sparen und die Umwelt entlasten können."



Bild Vera Gabler

GRUND- UND MITTELSCHULE SEUBERSDORF



DORFHELDENTOUR IN SEUBERSDORF — UNSERE SCHULE MITTENDRIN

Es war nur ein kurzer Anruf des Bürgermeisters beim Schulleiter nötig, um die Zusage zu bekommen, dass sich die Schule an der Dorfheldentour am 11. Juni 2026 zu beteiligen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte fieberten dem Tag entgegen, wusste man doch gar nichts, was uns erwarten würde.
Die Gemeinde hatte im Rahmen der Veranstaltung, die vom Bayernwerk gesponsert wird, eine Dorfwette zu gewinnen, die von den Moderatorinnen um 10:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz verkündet wurde: Innerhalb von vier Stunden sollten auf dem Rathausvorplatz verschiedene Kulissen aufgebaut werden, die unterschiedliche „Schulprüfungen" darstellen.
Unsere Schule übernahm das Fach Musik und bereitete die Aufgabe vor, bei der Zombies aus ihren Gräbern emporsteigen und zu Michael Jacksons "Thriller" tanzen sollten. Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen, aber auch Lehrkräfte arbeiteten intensiv an der Choreografie und probten fleißig in der Turnhalle. Viele Helfer unterstützten beim Musikarrangement, Schminken und beim Auf- und Abbau.



Neben unserer Musik-Aufgabe enthielt die Dorfwette mehrere weitere Schulprüfungen, die von anderen Gruppen aus der Gemeinde zu erfüllen waren — diese wurden ebenfalls fantasievoll und unterhaltsam auf dem Rathausplatz umgesetzt: Im Fach Deutsch sollte eine Szene der Nibelungensage gezeigt werden: Siegfried kämpft gegen den feuerspeienden Drachen Fafnir, siegt und wird unverwundbar dargestellt. Diese Szene wurde von einer Gruppe mit kostümierten Darstellern und einer dramatischen Bühnenbild-Installation umgesetzt.Im Fach Geschichte war eine höfische Szene aus der Barockzeit gewünscht: Ein prunkvoller Ballsaal mit Streichorchester, Tanz und historischen Kostümen wurde nachgestellt. Diese Kulisse beeindruckte durch liebevolle Details und musikalische Begleitung. Im Fach Sport ging es um Rennsport und Formel 1-Atmosphäre: Eine Rennstrecke mit mehreren schicken Formel 1 Boliden, Rennfahrern, einer Boxengasse mit Mechanikern und ein Siegerpodest mit Champagner Dusche wurden aufgebaut — inklusive entsprechender Geräuschkulisse und Rennanzügen. Im Fach Physik sollte der Sommer in den Winter verwan-

delt werden: Eine Schneelandschaft mit Schlitten- und Skifahrern, einer Après Ski Hütte und einem über vier Meter großen Schneemann wurde inszeniert, sodass es für Besucher wirklich nach Winter aussah. Im Fach Kunst gab es die Bürgermeister Aufgabe: Aus einem überdimensionalen Bilderrahmen sollte die „Mona Lisa" erscheinen — eine künstlerische Performance Aktion, die der Bürgermeister bravorös meisterte.



Außerdem war vereinbart, dass sich insgesamt bis zu 500 Menschen als Wintersportler, Zombies, Teil des Hofstaats, Rennfahrer, Mechaniker, Ritter oder Krieger verkleiden. Es dauerte nicht lange und unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer waren phantasievoll, die Zombies zeimlich gruselig, verkleidet. Am Ende waren es über 780 kostümierte Personen. Auch alle anderen Prüfungen wurden mir Bravour gemeistert, sodass der Bürgermeister nach der Wetteinlösung stolz das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro entgegennehmen konnte.
Unsere Schule war stolz, mit dem Zombietanz einen Beitrag geleistet zu haben, der hervorragend zwischen Grusel, Musik und Gemeinschaftsfest funktionierte. Gleichzeitig zeigte die gelungene Zusammenarbeit aller Gruppen in kurzer Zeit, wie kreativ und engagiert die gesamte Gemeinde ist: Jede "Schulprüfung" wurde mit Fantasie und Teamwork gemeistert. Wir danken allen Mitwirkenden — den Vereinsgruppen, Schulklassen, Ehrenamtlichen, Lehrkräften, Eltern, dem Förderverein und natürlich den vielen kostümierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern — für die großartige Unterstützung der Dorfheldentour. (me)



5. TUTORENTAG AN UNSERER SCHULE – DRITTKLÄSSLER EMPFANGEN DIE ZUKÜNFTIGEN ERSTKLÄSSLER

Bereits zum fünften Mal fand am 12. Juni an unserer Schule der alljährliche „Tutorentag" für alle Drittklässler und die Vorschulkinder aus den Kindertagesstätten Batzhausen, Seubersdorf und Wissing statt. Die Aufgabe der „Großen" besteht vor allem darin, im Schuljahr 2026/27 Ansprechpartner für die kommenden ABC-Schützen in der Früh oder in der Pause auf dem Schulhof zu sein.

Schon ab 8:00 Uhr begann für alle zukünftigen Buskinder die alljährliche „Busprobefahrt", bei der die Kinder an ihren Haltestellen abgeholt wurden. Unsere Konrektorin Frau Braun und Erzieherinnen aus den verschiedenen Kindertagesstätten begleiteten die Kinder dabei und erklärten wichtige Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle. Die Kinder, die ihren Schulweg ab September zu Fuß gehen können, starteten mit ihren Schultaschen auf dem Rücken gemeinsam mit ihren Erzieherinnen von der Kindertagesstätte Seubersdorf.
In der Aula wurden die zukünftigen Erstklässler schon von ihren Tutoren aus den 3. Klassen freudig erwartet. Nachdem Frau Apfelbacher, die zuständige Lehrerin für „Kooperation Schule – Kindergarten" alle Beteiligten begrüßt hatte, verbrachten die Vorschulkinder bereits die erste große Pause mit ihren Tutoren. Danach begann ein 90-minütiges Programm, bei dem die Kinder an drei großen „Stationen" von den Lehrerinnen Frau Schmaußer, Frau Puchinger und Frau Pöppl angeleitet wurden. Hier galt es verschiedene Aufgaben mit dem jeweiligen Partnerkind gemeinsam zu erledigen: Bewegungsparcours in der Turnhalle, Schnitzeljagd durch das Schulhaus und Kennenlern-/Partnerspiele im großen Mehrzweckraum.
Nach kurzer Zeit waren die anfängliche Aufregung und Unsicherheit mancher Vorschulkinder verflogen und alle Teams waren mit Feuereifer bei der Sache. Die zukünftigen Viertklässler zeigten bei den vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft für ihre jüngeren Schützlinge und nahmen diese immer wieder begleitend an der Hand. (ha)



NEUE AUSSTATTUNG FÜR DAS SCHÜLERCAFÉ

Der Förderverein hat neue Pfannen und einen Smoothie-Maker mit Ausguss gespendet. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich beim Förderverein für die großzügige Unterstützung.



DORF HELDEN TOUR 2026

GE
SE
i.d.O























MEINDE
UBERSDORF
)Pf.

#ehrenamtsgemeinde

















VIERTKLÄSSLER FEIERN (ETWAS VERSPÄTET) DEN WELTTAG DES BUCHES IM „SINNESTRAUM"

Anlässlich des Welttags des Buches besuchten die vierten Klassen den Buch- und Geschenkeladen „Sinnestraum". Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Buch und Lesen.

Zu Beginn erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Welttag des Buches und kamen bei einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Sutor, der Inhaberin des Ladens, ins Staunen. Dabei wurden viele interessante Fragen rund um Bücher beantwortet: Welches ist das größte Buch der Welt? Wie klein kann eigentlich ein Buch sein? Welches Buch ist das schwerste? Die Schülerinnen und Schüler entdeckten dabei viele spannende Fakten.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand natürlich das Buchgeschenk zum Welttag des Buches. Die Kinder durften eine Rallye dazu machen. Mit viel Eifer und Teamgeist suchten die Kinder nach den richtigen Antworten. Und das lohnte sich, denn unter allen Schülerinnen und Schülern, die die Fragen richtig beantwortet hatten, wurden Comics verlost. Zusätzlich erhielt die Klassenbücherei ebenfalls Comics. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Nach der spannenden Auslosung wurde noch vorgelesen. Alle lauschten gespannt, welchen aufregenden Fall „die Brezen-Detektive" in Regensburg zu lösen hatten. Die lebendige Geschichte weckte bei vielen Kindern die Freude am Weiterlesen und Entdecken neuer Bücher.



Nachdem noch ein bisschen im Laden gestöbert worden war, bekamen alle Kinder zum Abschluss ihr geschenktes Buch sowie eine kleine Süßigkeit als Erinnerung an diesen besonderen Vormittag. Der Besuch im „Sinnestraum" zeigte einmal mehr, wie spannend und vielseitig die Welt der Bücher sein kann.

VON DER BEERE INS MARMELADENGLAS – EIN ERLEBNISREICHER VORMITTAG RUND UM DIE FRÜCHTE DES GARTENS

Im Rahmen unserer Reihe „Eltern unterrichten" fand die nächste spannende Einheit statt: Dieses Mal drehte sich alles rund um Beeren, Ernte und die Herstellung von Marmelade.

Zu Beginn besuchten die Kinder den Garten eines Schülers. Dort erwartete sie eine beeindruckende Vielfalt an Beerensträuchern. Neben bekannten Sorten gab es auch besondere Beeren zu entdecken, die nicht in jedem Garten zu finden sind, zum Beispiel Maulbeeren und Gojibeeren uvm. Die verschiedenen Sträucher wurden vorgestellt und die Kinder erfuhren Interessantes über die Pflanzen und ihre Früchte. Anschließend wurde gemeinsam fleißig geerntet. Das Ziel: Insgesamt sollten 4 kg Beeren für die Marmelade zusammenkommen. Dieses Ziel wurde natürlich erreicht, auch wenn viele Beeren nach dem Pflücken gleich im Mund verschwanden und nicht in der Schüssel landeten.

Wer so fleißig arbeitet, hat sich natürlich eine Pause verdient. Auf der Terrasse wurden die Kinder mit selbst gebackenem Beerenkuchen und Saft aus eigenen Beeren verwöhnt. Die leckere Stärkung machte Lust auf den nächsten Programmpunkt.

Zurück an der Schule ging es mit Unterstützung weiterer Mamas ans Marmeladekochen. In Gruppen bereiteten die Kinder unter Anleitung die Marmelade zu, füllten sie in Gläser ab und gestalteten so ihr eigenes kleines Produkt. Das mitgebrachte Brot lud direkt zum Probieren der frisch gekochten Marmelade ein. Und die Krönung: Jedes Kind durfte schließlich ein eigenes Glas 4b-Marmelade mit nach Hause nehmen.

Es war ein abwechslungsreicher und schöner Vormittag mit vielen praktischen Erfahrungen rund um Natur, Lebensmittel und gemeinsames Arbeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mamas, die diesen besonderen Tag mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben! (aj)





NEUE GEFRIERTRUHE FÜR DEN FÖRDERVEREIN

Dank einer großzügigen Spende konnte der Förderverein eine neue Gefriertruhe anschaffen.



Bereits beim kommenden Schulfest wird diese im Einsatz sein - die Kinder freuen sich jetzt schon darauf!

Der Erlös kommt weiteren Projekten und Anschaffungen für die Schulgemeinschaft zugute. Wir bedanken uns recht herzlich beim Spender für die Unterstützung.

(Huml Sandra, Vorstand Förderverein)

Gesagt. Getan. Geholfen.

Home Safe Home

Sicher wohnen – entspannt im Alltag!

DEVK

Sorgenfrei im Eigenheim mit der DEVK-Wohngebäudeversicherung

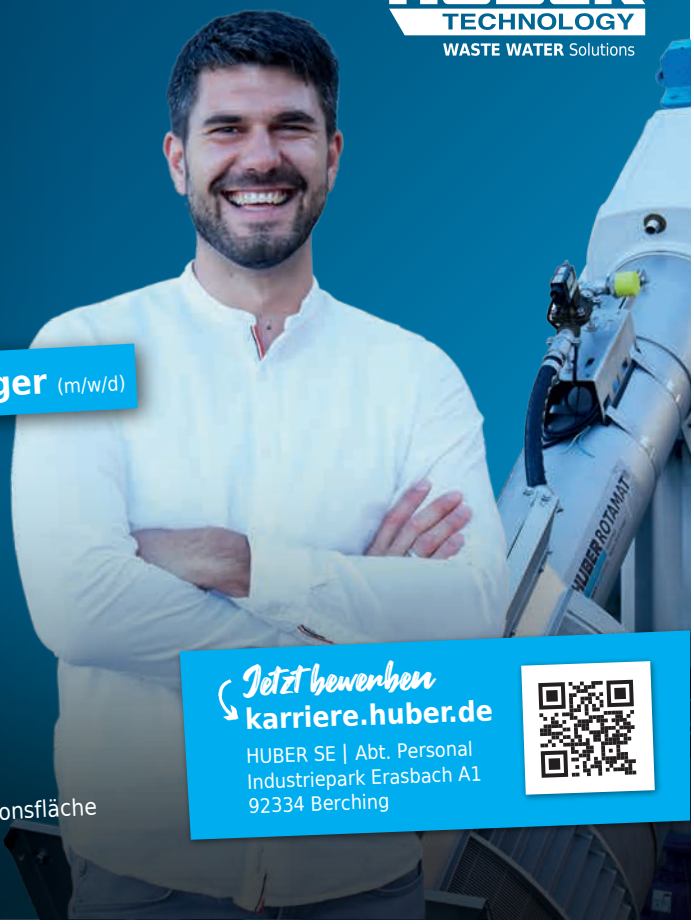
DEVK-Geschäftsstelle
Uwe Albinsky
Nürnberger Str. 4
92358 Seubersdorf
Tel.: 09497 902170
Uwe.Albinsky@vtp.devk.de



HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

Wir suchen

- ▸ **Projektcontroller** (m/w/d)
- ▸ **Versandmitarbeiter** (m/w/d)
  Befristet für 10 Monate, ab Juli 2026
- ▸ **Elektriker / Mechatroniker** (m/w/d)
  Für Maschinenprobelauf
- ▸ **Environment Health Safety Manager** (m/w/d)
- ▸ **Senior Konstrukteur** (m/w/d)
  Im Team: Detailkonstruktion oder Anlagenplanung



SAVE THE DATE
TAG DER OFFENEN TÜR
25.07.2026 | ab 08:00 – 13:30 Uhr
JETZT NEU: AUSBILDUNGSZENTRUM | 45.000 m² Produktionsfläche

Jetzt bewerben
karriere.huber.de
HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching

„WISSEN, WIE ES WÄCHST" – ELTERN UNTERSTÜTZEN DAS GARTENPROJEKT DER KLASSE 4B

Im Rahmen des Projekts „Wissen, wie´s wächst" wird unser Innenhof immer mehr zu einem kleinen Schulgarten. Nachdem im Rahmen des HSU-Unterrichts mit Steckbriefen schon viel über die verschiedenen Pflanzen erfahren wurde, konnten die Schülerinnen und Schüler bereits Salat und verschiedene Kräuter anpflanzen und beobachten nun gespannt, wie aus kleinen Samen und Pflanzen etwas Neues entsteht. Kresse wurde sogar schon mehrfach geerntet und mit Genuss wurden Kressebrote verzehrt.

Nun bekam das Projekt besondere Unterstützung durch eine Einheit „Eltern unterrichten": Die Mutter eines Schülers nahm sich die Zeit, mit den Kindern gemeinsam zu säen und ihr Wissen rund um Pflanzen und Gartenarbeit weiterzugeben.

Gemeinsam wurden Radieschen und Karotten ausgesät. Dabei erhielten die Kinder viele wertvolle Tipps, zum Beispiel worauf man beim Säen achten muss und welche Bedingungen Pflanzen zum Wachsen brauchen. Besonders spannend war auch das mitgebrachte „Kressebrett". Die Kinder lernten, wie es funktioniert und dass die Kressesamen dort wohl besonders schnell keimen. Nun heißt es beobachten und staunen, wie schnell sich die ersten grünen Pflänzchen zeigen.

Die Kinder freuen sich bereits darauf, die Entwicklung ihrer Pflanzen weiter zu verfolgen. Vielleicht können beim Schulfest sogar erste Ergebnisse präsentiert werden: Angedacht ist der Verkauf von Schnittlauch- und Radieschenbroten, Broten mit selbst gemachter Kräuterbutter und weitere kleine Ideen rund um unseren Schulgarten. Mal sehen, ob alles so punktgenau reift, dass diese Idee auch umgesetzt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Mutter unseres Schülers für die tolle Unterstützung, die vielen praktischen Tipps und die Zeit, die sie unserem Projekt geschenkt hat. (aj)







BEWEGUNG, MOTIVATION UND SOLIDARITÄT BEI DER 8. SEUBERSDORFER LAUF-CHALLENGE

Am 22.05.2026 fand auch in diesem Schuljahr – schon zum 8. Mal - unser Spendenlauf für die Organisation „Strahlende Kinderaugen in Kenia" statt – diesmal erneut in Kombination mit der bayernweiten „Lauf dich fit!"-Challenge.

Um kurz nach 8 Uhr versammelten sich alle Klassen unserer Schule am Sportplatz und stellten ihre Ausdauer unter Beweis. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm liefen die Schülerinnen und Schüler – unterstützt von einigen Lehrkräften, Eltern und Geschwistern – hochmotiviert ihre Runden, um die Kinder in Kenia zu unterstützen. Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer des Elternbeirats waren alle Teilnehmenden bestens mit Obst und Getränken versorgt. Besonders bei den warmen Temperaturen war diese Erfrischung sehr willkommen. Für ein motivierndes Rahmenprogramm sorgten Studierende der Uni Regensburg mit ihrer Dozentin Jennifer Lehmann, den Kindern abwechslungsreiche Sportspiel anboten.

Die „Lauf dich fit!"-Challenge ist ein Bewegungsprojekt des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu motivieren, 15, 30 oder sogar 45 Minuten am Stück zu laufen – ohne Gehpausen.Im Mittelpunkt stehen nicht Schnelligkeit oder Wettbewerb, sondern Ausdauer, Freude an Bewegung und ein gemeinsames Erfolgserlebnis.

Unser Spendenlauf wurde in dieses Format eingebettet, sodass sportliche Herausforderung und soziales Engagement perfekt miteinander verbunden waren. Die gesammelten Spenden ermöglichen den Kauf von Schulmaterial und Essen für die Schülerinnen und Schüler der Precious Hope School in Kenia. Diese Unterstützung ist von großer Bedeutung, denn sie ermöglicht den Kindern Zugang zu Bildung und einer verlässlichen Mahlzeit – Dinge, die für uns selbstverständlich sind, dort aber nicht. Wir sind schon sehr gespannt, welche Spendensumme in diesem Jahr erzielt wird.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Studierenden, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Euer Einsatz zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und gemeinsam Gutes zu tun.Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Keniateams für ihr unermüdliches Engagement und ihre wertvolle Arbeit für die Kinder in Kenia. (vb)





VOM KORN ZUR SEMMEL - EIN LEBENDIGER BAUERNHOF-VORMITTAG

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag verbrachten die 4. Klassen bei der Bäuerin Stilla auf dem Reindlhof. Sie erfuhren dort viel über die Arbeit eines Bauern – von der Aussaat bis zur Ernte. Anschaulich wurde erklärt, wie Getreide wächst und welche Schritte notwendig sind, damit aus einem kleinen Korn schließlich Brot entsteht.



Die Viertklässler durften auf traditionelle Art und Weise, Dinkelkörner zu Mehl mahlen, Haferflocken selber herstellen und leckere Semmeln backen. Jeder formte seine eigene Semmel, die anschließend in einem Holzofen gebacken wurde. Zuvor wurde der Ofen mit Holz befüllt und angeheizt, sodass der gesamte Backvorgang miterlebt werden konnte. Die selbstgebackenen Semmeln wurden selbstverständlich gleich probiert!
Begleitet wurde der Vormittag von der Hofhündin Ria, die sich viele Streicheleinheiten abholte und den Besuch auf dem Bauernhof noch schöner machte. (l)



FERIENPROGRAMM

FERIENPROGRAMM 2026: 78 ABWECHSLUNGSREICHE ANGEBOTE FÜR UNVERGESSLICHE FERIEN

Auch in diesem Jahr dürfen sich Kinder und Jugendliche auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen. Mit insgesamt 78 Programmpunkten, die überwiegend in den Sommerferien stattfinden und durch einzelne Angebote in den Herbstferien ergänzt werden, ist für jeden etwas dabei.
Ob kreativ, sportlich, kulinarisch oder in der Natur, das Ferienprogramm bietet zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren, gemeinsam Zeit zu verbringen und unvergessliche Ferienerlebnisse zu sammeln. Neben vielen beliebten Klassikern haben sich die engagierten Veranstalterinnen und Veranstalter auch in diesem Jahr wieder neue und spannende Aktionen einfallen lassen.
Besonders erfreulich ist das große ehrenamtliche Engagement. Viele langjährige Unterstützerinnen und Unterstützer sind erneut mit dabei, gleichzeitig konnten auch neue Ehrenamtliche und Vereine für das Ferienprogramm gewonnen werden. Dieses vielfältige Angebot wäre ohne ihren Einsatz nicht möglich. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Mehrere Programmpunkte gehen direkt auf Wünsche aus der Jugendbürgerversammlung zurück. So findet am 13. August die Aktion „Abenteuer bei Nacht – Tiergarten Nürnberg erleben“ mit einer spannenden Nachtführung statt. Auch der Ausflug in den Bikepark Regensburg am 04. September 2026 wurde von den Kindern vorgeschlagen. Bereits erfolgreich umgesetzt wurden in diesem Jahr ein gemeinsamer Ausflug in den Bayern-Park sowie eine erste Fahrt in den Bikepark nach Deining.
Das Ferienprogramm 2026 zeigt einmal mehr, wie viel durch das gemeinsame Engagement von Ehrenamtlichen, Vereinen und der Gemeinde möglich ist. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Freude, spannende Erlebnisse und wunderschöne Ferien!



Text Anja Maier / Bild Vera Gabler

KREATIVE KRESSEKÖPFE IM OFFENEN GANZTAG

Im offenen Ganztag wurde es in den vergangenen Tagen kreativ und gleichzeitig lehrreich: Gemeinsam gestalteten die Kinder lustige Kresseköpfe aus Nylonstrümpfen, Erde und Kressesamen. Mit viel Fantasie formten sie individuelle Gesichter und gaben ihren Figuren ganz unterschiedliche Ausdrücke und Persönlichkeiten.
Nun beginnt der spannende Teil des Projekts: Die Kinder beobachten, wie ihre Kresseköpfe nach und nach grüne „Haare“ bekommen. Dabei erleben sie ganz praktisch, wie Pflanzen wachsen und wie wichtig eine regelmäßige Pflege ist.
Mit großer Vorfreude warten die Kinder nun auf die Ernte ihrer Kresse. Dann werden die selbst gezogenen Kräuter gemeinsam verarbeitet und natürlich darf ein leckeres Kressebrot zum Abschluss nicht fehlen. Die Kinder sind schon gespannt darauf, ihre grünen Kunstwerke wachsen zu sehen und bald die Früchte ihrer Arbeit genießen zu können.



FEIERLICHE EINWEIHUNG DES NEUEN SPIELPLATZES IM BAUGEBIET WACHOLDERWEG

Am 25. Juni 2026 war es endlich so weit: Der neue Spielplatz im Baugebiet Wacholderweg wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell eröffnet. Zahlreiche Kinder, Familien sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde kamen zusammen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Dem neuen Spielplatz ging ein Beteiligungsprozess voraus. Bereits im April 2025 hatten die Kinder im Rahmen einer Kinderbürgerversammlung ihre Ideen und Wünsche eingebracht. Sie entschieden sich gemeinsam für ein neues Spielgerät für die jüngeren Kinder und legten außerdem die Anordnung der bereits vorhandenen Spielgeräte fest, die vom ehemaligen Spielplatz in der Pfarrer-Färber-Straße übernommen wurden. Als besonderes Highlight wurde zusätzlich eine Flügelschaukel angeschafft, die den neuen Spielplatz bereichert.

Auch für die Einweihung hatten die Kinder einen ganz besonderen Wunsch geäußert: Sie wollten den Spielplatz mit einem roten Band offiziell eröffnen. Dieser Wunsch wurde erfüllt. Gemeinsam durchschnitten Bürgermeister, Generationenmanagerin, Gemeinderäte sowie die Jugendbeauftragten zusammen mit den Kindern feierlich das rote Band und gaben damit den Spielplatz offiziell frei. Im Anschluss konnten die Kinder den neuen Spielplatz ausgiebig erkunden und bei einem abwechslungsreichen Spieleparcours die neuen Spielgeräte kennenlernen. Für eine kleine Erfrischung sorgten kühle Getränke und kleine Snacks im Schatten. Wer den Spieleparcours erfolgreich meisterte, durfte sich zudem über einen kleinen Preis freuen.

Die Gemeinde freut sich, dass mit dem neuen Spielplatz ein attraktiver Treffpunkt für Kinder und Familien entstanden ist und ganz besonders darüber, dass die Ideen und Wünsche der Kinder von Anfang an in die Planung einfließen konnten. So ist ein Spielplatz entstanden, der von den Kindern mitgestaltet wurde und nun mit viel Freude genutzt werden kann.



MIT FUNK UND KÖPFCHEN DIE KLÄRANLAGE GERETTET

Ein ganz besonderes Abenteuer erwartete zehn Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren beim Ferienprogramm der Gemeinde Seubersdorf am 20. Juni 2026. Unter dem Titel „Escape Game in der Kläranlage" verwandelte sich der Zeltplatz in Seubersdorf in eine spannende Einsatzzentrale.

Die Geschichte begann mit einem dramatischen Szenario: Durch einen technischen Defekt drohte in der Kläranlage der Gemeinde Seubersdorf ein schwerer Umweltschaden. Zwei wichtige Spezialfernsteuerungen waren auf dem Transport per Hubschrauber verloren gegangen und mussten nun schnellstmöglich gefunden und aktiviert werden.

Nach einem kurzen Bootcamp machten sich die Teilnehmer in zwei Teams auf die Suche. Ausgestattet mit Funkgeräten, Schaltkoffern und jeder Menge Teamgeist arbeiteten sie sich durch knifflige Rätsel und technische Aufgaben. Dabei standen die Teams ständig per Funk miteinander in Verbindung, tauschten Hinweise aus und entschlüsselten gemeinsam die notwendigen Schaltungen. Immer wieder waren Konzentration, Geschick und gute Zusammenarbeit gefragt.

Mit großer Begeisterung liefen die Kinder und Jugendlichen durch das Gelände, suchten im Gebüsch nach Hinweisen und knobelten voller Eifer an den Schaltkoffern. Die spannende Geschichte sorgte dafür, dass alle bis zum Schluss mitfieberten.

Am Ende konnten die beiden Fernsteuerungen erfolgreich aktiviert werden, der technische Defekt wurde behoben und die Kläranlage rechtzeitig gerettet. Die Erleichterung und der Jubel waren groß.

Veranstaltet wurde das Escape Game von den Amateurfunkern des Ortsverbands Neumarkt-Greding, die mit viel Engagement und Kreativität ein außergewöhnliches Ferienprogramm auf die Beine stellten. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Nachmittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Text Anja Maier / Bild Vera Gabler

AWENERGIE

Ihr lokaler Partner für Solarstrom & Photovoltaikanlagen!

Unsere Leistungen

- **Beratung und optimierte Planung:** wir erstellen individuelle Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Ertragsoptimierungen
- **Verkauf und Installation:** Ob Anlage fürs Eigenheim oder Großanlage für Unternehmen oder Landwirtschaft – wir liefern und installieren ihre Anlage nach Norm
- **Rundum Service:** Von der Anmeldung bis zur Genehmigung – wir übernehmen alle Formalitäten
- **Erweiterte Lösungen:** Installation von Wallboxen, Speichersystemen, Notstromanlagen für unabhängige Versorgung

800W Balkonkraftwerk für 549€

- Enthält 2 x 410W PV-Module, 800W Wechselrichter und Anschlusskabel
- Bis zu 320€ Förderung der Gemeinde – nur bei uns in Seubersdorf!
- Kostenlose Lieferung innerhalb des Gemeindebereichs!

Warum awenergie?

- Lokale Nähe: als ortsansässiges Unternehmen aus Batzhausen sind wir immer in der Nähe
- Top Preis-Leistung und Geschwindigkeit,
- Kontakt vor Ort:
  - Dominik Wölfl, Elektrotechniker
  - Philipp Aurbach, Elektroingenieur (M.Eng.)

Jetzt anrufen! 0160 96738366 info@awenergie.de www.awenergie.de





09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

Sparkasse Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



diskret | persönlich | zuverlässig

AUS DEM VEREINSLEBEN

WILDE WALDMEISTER

KRÄUTERPÄDAGOGIN SUSANNE MÜLLER UNTERWEGS MIT DEN WILDEN WALDMEISTERN

Gemeinsam gingen wir zusammen zur Wiese von Michael Walter und trafen dort auf die uns gut bekannte Kräuterpädagogin Susanne Müller aus Seubersdorf.
Die wichtigste und bekannte Regel gab es dabei gleich zu Beginn. Es wird nichts in den Mund gesteckt, ohne vorher zu fragen! Denn auch wenn viele Kräuter essbar sind, gibt es viele Pflanzen die man besser nicht probieren sollte.
Wir erfuhren von Susanne Müller interessantes über die dort wachsenden Wildkräuter. Wie sie heißen, wie sie riechen und was man mit ihnen machen kann und warum viele davon kleine Naturschätze sind. Mit Freude und Neugier suchten und entdeckten wir verschiedene Pflanzen wie zum Beispiel Spitzwegrich, Wiesenlabkraut und Giersch.
Ob zum Kochen, fürTee oder ganz frisch auf's Brot ..., - so kamen wir in den Genuss von frisch zubereiteter "Wiesenlimonade" und leckeren Kräuterbutterbroten.
Im Anschluss wurde noch viele filigrane Ahornflügel-Perlen-Mobiles zum mit nach Hause nehmen gebastelt.
Ein herzliches Dankeschön an Susanne, - wir waren alle begeistert und es hat riesig Spaß gemacht.



FÖRDERVEREIN SEUBERSDORF

FÖRDERVEREIN BEIM THEATERABEND AKTIV

Im Rahmen der Aufführung der Theater-AG bot der Förderverein der Schule den Gästen einen Sektempfang an. Das Angebot wurde gerne genutzt und trug zu einer gelungenen Atmosphäre rund um den Theaterabend bei. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.



OGV WISSING GRASHÜPFER

Der OGV Wissing hat am 24.6.26 mit seiner Kindergruppe den Grashüpfern einen Ramadama, am und um den Hotterbrunnen veranstaltet.
Die 19 Kinder waren, trotz großer Hitze, voller Tatendrang und haben den Bach von alten Ästen und Müll befreit. Zur Belohnung gab es Eis, Apfelschorle und eine Abkühlung im Brunnen.





ASV BATZHAUSEN

GEMEINSAM AM BALL: KITA BATZHAUSEN ZU GAST BEIM ASV

In der Kita Batzhausen steht derzeit alles im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Passend zum Motto durften die Kindergartengruppen als besonderes Highlight selbst ein bisschen Fußballluft schnuppern und ein Bambini-Training beim ASV Batzhausen erleben. Unter der sportlichen Leitung von Anja Kolb und Nadine Böhnlein durften die Kinder bei Aufwärmübungen, Fußballparcours und Bewegungsspielen ihr Können einbringen.
Für zusätzliche Motivation sorgten fröhliche Partylieder, die trotz heißer Temperaturen für gute Laune und Bewegungslust sorgten. Zum Abschluss spendierte der ASV Batzhausen allen Kindern ein Eis – die perfekte Erfrischung nach dem sportlichen Training.











JURA - REISEMOBILE
info@jura-reisemobile.de • 09497/949686
www.jura-reisemobile.de
individuell • flexibel • familiär
VERMIETUNG

KLEINES GRUNDSTÜCK GESUCHT

Ehepaar (60 Jahre alt) sucht kleines, erschlossenes Grundstück (350-500 qm) im Gemeindegebiet Deining oder Seubersdorf (+25 km Umkreis) für eingeschossigen Bungalow, um die Enkelkinder beim Aufwachsen begleiten zu können.

Kontakt: 0160 64 111 77 oder
E-Mail: grundstueck.deining@gmail.com

SOMMERFEST BEIM ASV BATZHAUSEN – TANZEN UND TURNEN IM RAMPENLICHT

Knapp ein Jahr nach der Gründung der Sparte „Tanzen + Turnen“ beim ASV Batzhausen unter der Leitung von Anja Kolb fand das erste Sommerfest auf dem Sportgelände des ASV statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Auftritte der rund 50 Artisten, die seit Jahresanfang an den Darbietungen feilten.
Unter dem Motto „Disney“ begeisterten die beiden Tanzgruppen von Anna Ernsberger und die beiden Turngruppen von Antonia Buchnerieder das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.



Nach den gelungenen Auftritten klang das Fest in gemütlicher Atmosphäre auf dem Sportgelände aus. Bei Kaffee, Kuchen, Pizza und Cocktails verbrachten die Gäste einen entspannten Nachmittag auf dem Sportgelände. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die zum Erfolg des Sommerfestes beigetragen haben!



SCHÜTZENVEREIN BATZHAUSEN

Im Jahr 2023 wurde beim Schützenverein Frischgrün Batzhausen mit Harald Daffner der letzte Schützenkönig gekürt, dann folgte der Dornröschenschlaf und im März diesen Jahres stimmten rund 30 Mitglieder für die Auflösung. (wir berichteten). Außer es findet sich Mitglieder, die den Verein weiterführt, so die Aussage eines Mitgliedes bei der jüngsten außerordentlichen Versammlung. Dazu hatte die Familie Anders nämlich ins Haus Johannes geladen um neben der Vorstellung eines neuen Vereinskonzeptes die geplante Auflösung zum 31. Dezember 2026 zu verhindern. Xaver Schöll, der seit Dezember 1984 den Verein führte eröffnete die Mitgliederversammlung, deren Einladung von 125 Mitglieder 30 gefolgt waren. Von Seiten der Gemeinde musste Bürgermeister Andreas Steiner die Anwesenheit kurzfristig absagen, so dass Gemeinderat Tobias Tannenberger die Vertretung übernah: "Der Gemeinde ist sehr viel daran gelegen, Vereine zu erhalten um auch den Gemeinschaftssinn zu wahren". Dass die Meinungen über die Auflösung oder Weiterführung viele Emotionen hervorrief, wurde erst im Laufe der dreistündigen Versammlung nicht nur spürbar, sondern auch hörbar. Zuerst aber stellte Heiko Anders ein Vereinskonzept vor, das das Ziel "Sport" weiterhin in den Vordergrund stelle aber auch Änderungen bedeute. "Wir wollen ein breites Angebot an Sportarten schaffen" betonte er um die Jugendarbeit und das Vereinsleben zu fördern. So sei geplant, neben der Erhaltung der elektronischen Stände für Luftgewehr und Luftpistole das Lichtgewehrschießen das Bogenschießen in den Fokus zu nehmen. Dazu stellte sich Lothar Anders aus Lupburg vor, der nach der Ausbildung zum Bogenreferent seit vier Jahren mit rund 15 Kindern aktiv in diesem Schießbereich tätig ist. Bogenschießen sei im Indoor wie im Outdoorbereich möglich, letztgenanntes, sowie die Vorstellung eines neuen Logos des Vereins mit neuem Namen "Schützengilde zum hohen Turme" sorgte nach der Vorstellung für harte Diskussionen. Beeinträchtigungen für Jagdpächter wurden in den Raum geworfen, genauso wie die Meinungen, dass man den Beschluss der Auflösung nicht mehr ändern könne. Ein Teil der Anwesenden kritisierten das neue Logo und den neuen Namen bis die Meinung viel, man solle doch engagierten Leuten die Chance geben, den Verein weiterzuführen. Letztendlich gelang es Tannenberger die Diskussionsrunde dahingehend zu beenden, indem er um Abstimmung bat. 28 Anwesenden von 34 stimmten für die Fortführung des Vereins, während bei der Vorstellung des neuer Satzung wieder Unmut aufkam, was den Hinweis, "den jungen Leuten eine Chance geben'" nichts half. Erst als Heiko Anders vorschlug, das Logo und den Namen beizubehalten und die Anzahl der Posten von drei auf fünf Personen zu ändern konnte gewählt werden. Vorsitzender wurde Berthold Anders, Kassier Lothar Anders, Schriftführer Heiko Anders. Als Beisitzer wurden Julia Gruber und Lisa Schweiker gewählt, Kassenprüfer sind Claudia Geißler und Christian Hirn. Berthold Anders betonte abschließend, dass er nun das Ziel sei wieder Leben in das Schützenstüberl im Haus Johannes zu bringen. Weitere Informationen über ein Schnuppertag mit Bogenreferent Lothar Anders folgen.



Bild und Text Vera Gabler

FRAUENBUND SEUBERSDORF

Frauenbund Seubersdorf

NAMENSTAGSFEIER

Am 24. Juni konnte die zweite Namenstagsgruppe die Mitglieder vom Frauenbund willkommen heißen. Schön, dass viele den Weg in den Bürgersaal gefunden haben, um gemeinsam innezuhalten und ein paar frohe Stunden miteinander zu verbringen. Ein Namenstag ist mehr als nur ein Datum im Kalender. Er erinnert uns an unsere Namenspatroninnen.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und alle Anwesenden freuten sich auf das gemütliche Beisammensein mit einem schönen Rahmenprogramm.



BESUCH SPARGELHOF

Der Ausflug mit dem Bus zum Spargelhof Vroni nach Sandharlanden war das perfekte Frühlings- und Sommererlebnis.
Als erstes begab man sich zur Feldführung und Spargelstechen. Wir erfuhren Wissenswertes über den Anbau, den Sandboden und schauten dem Profi beim Stechen über die Schulter.
Auch der Gemüsegarten durfte besichtigt werden und man bekam viele Infos über den Anbau und die richtige Pflege.

Im gemütlichen Hofrestaurant konnten wir uns kulinarisch verwöhnen lassen. Der absolute Klassiker: Frischer Spargel mit zerlassener Butter oder Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln und Schinken.
Auch einkaufen im Hofladen war möglich. Im Laden fanden wir frisch geschälten Spargel, passende Kartoffeln, Erdbeeren für das Dessert und hausgemachte Produkte wie Marmeladen, Wein und vieles mehr. Gut gestärkt ging es weiter nach Kelheim. Bei einem Stadtspaziergang lernte man das Städtchen kennen. Mit Kaffee, Kuchen oder Eis wurde der Tag beendet. Mit vielen Eindrücken ging's dann wieder nach Hause.



FRONLEICHNAM

Fronleichnam ist für uns als Frauenbund ein zentrales Glaubensfest. Indem wir bei der Prozession gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Frauenbund Schal durch die festlich geschmückten Straßen ziehen. Aber nicht nur das.
Wenn an Fronleichnam der festliche Klang der Glocken durch die Straßen hallt und die feierliche Prozession unter dem „Himmel" (dem Stoffbaldachin) durch unsere Gemeinde zieht, ist ein Element nicht mehr wegzudenken: der farbenprächtige Blumenteppich. Hinter diesen lebendigen Kunstwerken steckt die hingebungsvolle Arbeit vieler Hände – eine Tradition, die in unserer Pfarrei auch mit dem Frauenbund verknüpft ist.
An jedem Alter ist der Frauenbund beteiligt. Entweder gestaltet das Mitglied den Teppich oder es wird die Hofeinfahrt zur Verfügung gestellt.
Der Frauenbund möchte auf diesem Weg von Herzen „Danke" sagen. Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



GEMEINDE SEUBERSDORF i.d.OPf.

Informationsveranstaltung Daßwang

Thema 1:

Bauvorhaben Mobilfunkmast am Deichselberg

Seit einigen Jahren ist die Errichtung eines Mobilfunkmastes am Deichselberg geplant. Das Bauvorhaben wird vorgestellt und die nächsten Schritte bekannt gegeben.

Thema 2:

Nahwärme in Daßwang

Bei der Umfrage haben wir 43 positive Rückmeldungen erhalten. Daraufhin wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt, die uns nun vorliegt. Die Ergebnisse werden nun vorgestellt.

23. Juli 2026 um 19:00 Uhr
im Schützenhaus in Daßwang

WIR SIND NM-ARGE 10!

NM | Arge 10
Der östliche Landkreis – Eine starke Allianz!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

die kommunale Allianz beteiligt sich am Förderprogramm „Streuobst für alle“. Ziel ist der Erhalt des Streuobstbestandes und die Steigerung durch zusätzliche Streuobstpflanzungen in Bayern. Wenn Sie einen oder mehrere Obstbäume pflanzen möchten, stellen wir diese kostenlos zur Verfügung. Zu weiteren Informationen und zum Bestellformular gelangen Sie über die Homepage der NM-Arge 10 unter: www.nm-arge10.de/projekte/streuobst-fuer-alle
Direkt bestellen können Sie bis 31.07. auch über diesen OR-Code:

Ihr Team der ILE NM-Arge 10

KONTAKT: LISA POLL
Umsetzungsmanagement
Tel. 09 18 6/90 99 57 9
Mail. info@nm-arge10.de
Web. www.nm-arge10.de



Foto: Ralf Bundesmann

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Berg · Breitenbrunn · Dietfurt · Hohenfels · Lauterhofen · Lupburg · Parsberg · Pilsach · Seubersdorf · Velburg

ILE NM-Arge 10 · c/o Gemeinde Berg · Herrnstraße 2 · 92348 Berg b. Neumarkt i.d.OPf.

CHOR VIELHARMONIE

Genau 1433,10 Euro betrug der Erlös aus den beiden jüngsten Konzerten des Chor VielHarmonie aus Batzhausen in ihrem Heimatort und in Wissing. Dieser Betrag wurde jüngst vor der Chorprobe an First Responder Seubersdorf gespendet. "Wir können neben der Unterstützung durch die Gemeinde und der Feuerwehr nur durch Spenden das System aufrecht erhalten", erklärten Günther Gruber als Vorsitzender mit seinem Stellvertreter Stefan Schmid beim Erhalt der Spende. "Wir überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes" erklärte Schmid und obwohl auch der Rettungswagen des Roten Kreuzes in Seubersdorf stationiert ist, werde der First Responder zwischen 80 und 120 Mal im Jahr zum Einsatz benötigt. Mit den Spendengeldern werden zum einen die 28 ehrenamtlichen Rettungskräfte eingekleidet und ausgebildet, zudem werde derzeit ein neues Gerät für rund 9000 Euro angeschafft. Dabei handelt es sich um ein Corpuls C1, ein kompakter Defibrillator mit Patientenüberwachung. Er kombiniert mehrere Funktionen in einem Gerät: Defibrillation, EKG-Monitoring, Pulsoxymetrie (SpO_2), Blutdruckmessung und weitere Vitalparameter. Von Seiten der Chorleiterin Katharina Schneider betonte diese, dass nach dem Vorschlag für die Verwendung des Erlöses sofort alle Chormitglieder dafür waren, das Geld an First Responder zu spenden.



Bild und Text Vera Gabler

ZWECKVERBAND DER WASSERVERSORGUNGS-GRUPPE LABER-NAAB

(30. Juni 2026) - Josef Bauer weiterhin Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Laber-Naab Beratzhausens Bürgermeister Matthias Beer nun Stellvertreter

Mit einer teilweise neuen Führung geht der Zweckverband der Wasserversorgung Laber-Naab in die Wahlperiode 2026-2032. Die 26 bei der konstituierenden Sitzung im Wasserwerk Hohenlohe anwesenden Verbandsvertreter aus den Kommunen bestätigten einstimmig den seit sechs Jahren amtierenden 1. Vorsitzenden Josef Bauer, Bürgermeister der Stadt Parsberg. Dessen Stellvertretung übernimmt nun der 1. Bürgermeister von Beratzhausen Matthias Beer, der in dieser Funktion den bisherigen Laaberer Bürgermeister Hans Schmid ablöst.

Besonders begrüßte Vorsitzender Bauer den Werkleiter Franz Herrler sowie dessen Stellvertreter Manfred Achhammer und mit Petra Lutz, der neuen Hemauer Bürgermeisterin, nach längerer Zeit wieder eine Frau in diesem Gremium.
Auf die zurückliegenden sechs Jahre schaute kurz der 1. Vorsitzende Josef Bauer zurück und wagte zudem den Blick nach vorne. Auch weiterhin stehe die Entwicklung für die Zukunft im Fokus. Außerdem seien Aspekte wie Bereitschaftsdienst, Zertifizierungen und Arbeitssicherheit kontinuierliche Aufgaben. Im Rückblick verwies der Vorsitzende auf viele Projekte mit Investitionen jeweils über 150.000 Euro: Erneuerungen im Leitungsnetz, Gebäude, Brunnen, Prozessleittechnik, Rechenzentrum, Photovoltaik, Netzunterhalt und Mitarbeiter (derzeit 42 Beschäftigte). „Die Großinvestitionen sollten nun am Ende sein, wir sollten in die Konsolidierung einsteigen“, blickte Bauer nach vorne. Er betonte aber auch, dass man „auf die schwierigen Zeiten vorbereitet“ sein müsse. Ebenso verwies er auf die zahlreichen Besichtigungen und Führungen für andere Wasserversorger und auf die „hervorragende Bewertung“ seitens der Ämter. Eine exzellente Arbeit bescheinigte er Werkleiter Franz Herrler, der besonders in den Bereichen einer zukunftsfähigen Wasserversorgung vorausschauend agiere.
Für den Posten des 1. Vorsitzenden stand nur – vorgeschlagen vom Beratzhausener Bürgermeister Matthias Beer – der bisherige Amtsinhaber Josef Bauer zur Wahl. Beer nannte Bauers „beeindruckende Bilanz“ – unter anderem Einrichtung des Rechenzentrums, Erneuerbare Energien, Ausbau der Anlage in Hohenlohe, Engagement im Trinkwasserschutz. Zudem führe Bauer dieses Amt „unpolitisch, ausgewogen, souverän und unaufgeregt“. Josef Bauer wurde einstimmig von allen 26 Stimmberechtigten gewählt. Bei der Wahl zum 2. Vorsitzenden setzte sich das Gemeindeoberhaupt von Beratzhausen Matthias Beer mit 15 Stimmen gegen den bisherigen Stellvertreter Hans Schmid (Bürgermeister Laaber) durch, der zehn Stimmen erhielt.
Nach diesen personellen Entscheidungen wurden die Besetzungen des Werkausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses festgelegt. Dem Werkausschusses gehören die acht größten Wasserabnehmer des Verbandes an, konkret deren acht Bürgermeister: Josef Bauer (Parsberg), Hans Schmid (Laaber), Johannes Bawidamann (Nittendorf), Matthias Beer (Beratzhausen), Christian Graf (Hohenfels), Martin Schmid (Kallmünz), Tobias Hierl (Lupburg) und Thomas Wagner (Deuerling). Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Fabian Boßle (Vorsitzender, Hohenfels), Günther Krotter (Parsberg), Norbert Müller (Nittendorf), Richard Brettner (Kallmünz), und Maximilian Eibl (Laaber).



KS_ZV LaberNaab (9): Der neue Werkausschuss des Zweckverbandes der Wasserversorgung Laber-Naab. Von links Thomas Wagner, Hans Schmid, Josef Bauer, Matthias Beer, Johannes Bawidamann, Tobias Hierl und Martin Schmid. Urlaubsbedingt fehlte Christian Graf.

Erstellt von: Presseberater Markus Bauer,
im Auftrag des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab.

BUND NATURSCHUTZ

VERANSTALTUNGEN DES BUND NATURSCHUTZ IM JULI UND AUGUST 2026:

So, 05.07.2026, 9:30 – 12:00 Uhr: geführte Waldwanderung über idyllischen Wasserlauf und Hohlwege, Länge ca. 6,5 km, Höhenunterschied 96m, TP: Deining Bahnhof, keine Anmeldung erforderlich

So, 12.07.2026, 13:00 – 17:00 Uhr: Traditionelles Moorfest im Deusmauer Moor, stündliche Führungen durchs Moor für Erwachsene, parallel dazu Kinderführungen mit spielerischen Elementen, Informationen zum Naturschutzgebiet, Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränke, Anmeldung erforderlich an neumarkt@bund-naturschutz.de, TP: Ollertshof bei Dietkirchen

Fr, 07.08.2026, 16:00 -18:00 Uhr: „Libellen der Heimat entdecken" Führung mit der Biologin Katrin Mayer, keine Anmeldung erforderlich, Fernglas ist hilfreich, TP: Weiher am Ortseingang von Rocksdorf

Do, 27.08.2026, 20:00 – 22:00 Uhr: „Batnight im Lengenbachtal" mit den Fledermauskennern Christine Stagat, Katrin Mayer und Bernhard Schinner, mit Detektoren werden verschiedene Fledermausarten beobachtet und bestimmt, OG Neumarkt zusammen mit dem LBV, Taschenlampe hilfreich, keine Anmeldung erforderlich, TP: Lengenbachkapelle, Arzthofen

KoSEV

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG „EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFT– EIN GANZ BESONDERES EHRENAMT

„Ein Stück begleiten – Viel bewegen"

Die Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaft des Kreisjugendamtes Neumarkt i. d. OPf. (KoSEV) lädt ein zur Informationsveranstaltung „Ehrenamtliche Vormundschaft – Ein ganz besonderes Ehrenamt –

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Tod oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, sich angemessen um ihr Kind zu kümmern, kann das Familiengericht den Eltern das Sorgerecht entziehen und einen Vormund bestellen, der dann die elterliche Sorge und die gesetzliche Vertretung des Kindes übernimmt. Der Vormund nimmt die Interessen des Kindes wahr und regelt dessen persönliche und rechtliche Angelegenheiten.

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das Vormundschaftsrecht, die Voraussetzungen für die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft, die Aufgaben des Vormunds sowie die Angebote des Jugendamtes und der Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaft.

Die Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaft steht auch während der Dauer einer ehrenamtlichen Vormundschaft jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie unterstützt, begleitet und berät die ehrenamtlichen Vormünder bei der Ausübung ihrer Aufgaben und bietet Schulungen zu verschiedenen Themen im Rahmen der Vormundschaft an.

Das Ziel dieses besonderen Ehrenamtes ist es, Kinder und Jugendliche in einer für sie herausfordernden Lebenssituation ein Stück zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen eine bessere Zukunft zu schenken.
Wir wünschen uns für diese Aufgabe Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich für die Belange eines jungen Menschen zu engagieren, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mitbringen, Herausforderungen annehmen und Kindern und Jugendlichen mit Sensibilität, Empathie und Freude begegnen.

Interessierte Personen, die sich als ehrenamtliche:r Vormund:in engagieren oder sich über dieses Ehrenamt informieren möchten, sind herzlich zur Teilnahme an einer der Informationsveranstaltungen

- am 22.07.2026 im Landratsamt Neumarkt, Konferenzraum 2,
- am 23.07.2026 in der Stadt Parsberg, Rathaus Parsberg (großer Sitzungssaal) oder
- am 28.07.2026 in der Stadt Berching, Rathaus Berching (kleiner Sitzungssaal)

jeweils um 18.00 Uhr eingeladen.

Anmeldungen gerne unter Tel. 09181/470-1632 (Frau Ruppert, Mo und Do vormittags) oder Mail an kosev@landkreis-neumarkt.de (bitte gewünschten Ort bei der Anmeldung mitangeben).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

JUGENDSCHUTZ NEUMARKT

GUT VORBEREITET FEIERN: NEUES FORMULAR FÜR JUGENDSCHUTZ AUF FESTEN

Um Veranstalter künftig noch besser bei der Planung sicherer und jugendgerechter Feste zu unterstützen, hat der Erzieherische Kinder- und Jugendschutz des Kreisjugendamtes Neumarkt ein neues Formular zum Thema „Jugendschutz auf Veranstaltungen" entwickelt. Das Formular soll Veranstaltern eine praktische Orientierung bieten und dabei helfen, wichtige Aspekte des Jugendschutzes frühzeitig in die Planung einzubeziehen.
Das Formular steht ab sofort online zur Verfügung und kann bequem digital ausgefüllt werden:
https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/kreisjugendamt/kinderschutzjugendschutz/jugendschutz-bei-veranstaltungen-formular-hinweise/

Alle Veranstalter einer öffentlichen Veranstaltung werden gebeten, das ausgefüllte Formular rechtzeitig vor der Veranstaltung an das Kreisjugendamt Neumarkt zu übermitteln. So können offene Fragen frühzeitig geklärt und eine sichere sowie reibungslose Durchführung der Veranstaltung unterstützt werden.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz unter 09181 470 1428 oder per Mail an kinderundjugenschutz@landkreis-neumarkt.de.

LEBENSHILFE REGENSBURG

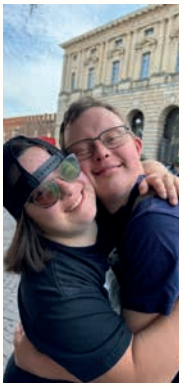
Die Regensburger Wohnstätten gGmbH

FÜR UNSERE WOHNSTÄTTEN
BERATZHAUSEN UND HEMAU SUCHEN WIR

BETREUUNGSKRÄFTE (M/W/D)

in Teilzeit oder Vollzeit

mit einem qualifiziertem Abschluss als Heilerziehungspfleger*in, Altenpfleger*in, Krankenpfleger*in, Erzieher*in, Ergotherapeut*in







In unseren Wohnstätten können Menschen mit geistiger Einschränkung so normal wie möglich leben und jede Unterstützung erhalten, die sie brauchen.

IHRE AUFGABEN:

Alltagsbegleiter*in sein. Unterstützen Sie unsere Bewohner*innen im Alltag

Inklusionsbegleiter*in sein. Sie gestalten mit den Bewohnern*innen Freizeitaktivitäten

Impulsgeber*in. Fördern Sie die Selbständigkeit unserer Bewohner*innen in allen Lebenslagen

Bedürfnisorientierter Wohnbegleiter*in. Sie gestalten gemeinsam das Wohnumfeld.

Reporting. Sie dokumentieren das Alltagsgeschehen im Dokumentationsprogramm

DAS ZEICHNET SIE AUS:

- ein qualifizierter Abschluss für Ihre Tätigkeit im sozialen Bereich
- Bereitschaft zur Nachtbereitschaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Verantwortungsübernahme gehört klar zu ihren Stärken
- Ihr Interesse ist authentisch und Sie können sich gut in andere einfühlen

WIR BIETEN IHNEN:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- soziale Leistungen und Bezahlung nach dem TVöD-B SuE
- Fort- und Weiterbildungen, die Sie fachlich und persönlich voranbringen
- teambildende Maßnahmen
- Dienstzeiten, die Ihnen untertags Luft für Freizeit verschaffen
- Mitsprache bei der Dienstplanerstellung mit Planungssicherheit für Ihre Freizeit
- Jobrad und Mitarbeiter-Benefits App
- Kostenloses und stressfreies Parken direkt vor dem Haus

BEWERBEN
SIE SICH JETZT

IHR KONTAKT:

Regensburger Wohnstätten gGmbH
Wohnbereichsleitung
Herr Jörg Böhringer
Telnr.: 0941 / 46 37 61 - 81
wohnstaetten@lebenshilfe-regensburg.de

BAYERISCHES ROTES KREUZ

HAUSTÜRWERBUNG DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES NEUMARKT: UNTERSTÜTZUNG DURCH NEUE FÖRDERMITGLIEDER DRINGEND BENÖTIGT

Das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Neumarkt startet eine rund zehnwöchige Haustürwerbung zur Gewinnung neuer Fördermitglieder. Gleichzeitig werden die Daten bestehender Mitglieder aktualisiert, die Zufriedenheit abgefragt und auf Wunsch auch Mitgliedsbeiträge angepasst. Ziel ist es, die wichtige Arbeit des Roten Kreuzes langfristig abzusichern.

Ab dem 20. Juli 2026 ist ein kleines Team junger Studierender einer österreichischen Werbeagentur im gesamten Landkreis unterwegs. Sie besuchen alle Haushalte, informieren im persönlichen Gespräch über das breite Leistungsspektrum des Roten Kreuzes und werben um Unterstützung in Form einer Fördermitgliedschaft. Die Mitarbeitenden können sich ausweisen und treten ausschließlich ohne Barzahlungen auf.

Über 3.000 Ehrenamtliche engagieren sich im Kreisverband Neumarkt – im Rettungsdienst, im Hilfeleistungssystem, im Katastrophenschutz, in den Bereitschaften, der Wasserwacht und im Jugendrotkreuz. Sie sichern Veranstaltungen ab, bilden Menschen in Erster Hilfe aus, unterstützen Blutspendetermine und leisten wertvolle Sozialarbeit. Dieses Engagement ist unverzichtbar für die Sicherheit und das Wohl der Menschen im Landkreis.

Doch um helfen zu können, braucht es starke Grundlagen: gut ausgebildete Fachkräfte, moderne Ausrüstung und verlässliche Strukturen. Die Beiträge der Fördermitglieder tragen maßgeblich dazu bei, dass das Rote Kreuz in Neumarkt Menschen in allen Lebenslagen schnell und wirksam unterstützen kann. Sie ermöglichen Aus und Weiterbildungen, die Anschaffung notwendiger Ausrüstung und den Ausbau wichtiger Angebote.

„Wir hoffen auf zahlreiche neue Fördermitglieder im Zuge dieser Mitglieder Werbeaktion, denn die Mitgliedsbeiträge sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Finanzierung", appelliert BRK Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann.

Katholische Bücherei Wissing

Im August ist die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen allen schöne Ferien.



An der Schule 11, 92358 Wissing im 1. OG

Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: kath-buecherei-wissing@web.de

Kleider + Spielzeug Basar Seubersdorf

Samstag, 19. September 2026
von 12:30 bis 14:30 Uhr
Einlass für Schwangere + 1 Begleitperson bereits ab 12:00 Uhr

in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Seubersdorf

Verkauft wird aktuelle Herbst- und Winterbekleidung von Größe 50 – 176 sowie Spielsachen und alles rund um´s Kind

Alle weiteren Infos zum Basar findet ihr unter
www.easybasar.de

Online-Nummernvergabe unter
https://www.easybasar.de
ab Donnerstag, 30. Juli 2026 14:00 Uhr
Pro Familie darf nur 1 Nummer reserviert werden!

Neue, engagierte Helfer sind immer herzlich willkommen!!!
Meldet Euch unter
kinderbasar-seubersdorf@web.de
Wir freuen uns!!!



GARTENBAU
Über 25 Jahre
SCHALLER

- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Teichbau, Bachläufe, Trockenmauerwerk
- Rasenarbeiten, Pflanzung, Pflegearbeiten
- Alles rund ums Haus

Großberghausen 21 · 92342 Freystadt
Tel. 0175-5202229
info@gartenbau-schaller.de

caritas



Wir suchen
im **Caritas-Seniorenheim Deining**

Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegefachhelfer/in (m/w/d)

Pflegehilfskraft (m/w/d)

Wir bieten

- **Attraktives Gehalt** nach Tarif AVR
- **Zeitwertkonto** für Auszeiten und mehr
- Individuelle **Fort- und Weiterbildungen**
- Unser **starkes Caritas-Pflegeteam**

Infos & Bewerbung
jobs.caritas-mittelbayern.de

Caritas-Seniorenheim St. Anna
Kreuzbergstr. 4, 92364 Deining
09184 8099340

TANNENBERGER
HEIZUNG UND BAD

~ Heizung
~ Lüftung
~ Solar
~ Sanitär
~ Kundendienst
~ Tankservice

Hauptstraße 57
92358 Batzhausen
Tel. 09497/398 o.705

E-Mail:
info@tannenberger-gmbh.de
www.tannenberger-gmbh.de

KOLLEGEN GESUCHT

Anlagenmechaniker
für Heizung, Lüftung und Sanitär (m/w/d)

Auszubildende zum Anlagenmechaniker
für Heizung, Lüftung und Sanitär (m/w/d)

ANZEIGENPREISE

	schwarz/weiß	farbig
1/1 Seite 187x265mm	**100,-€**	**200,-€**
1/2 Seite 187x130mm oder 90x265mm	**70,-€**	**125,-€**
1/3 Seite 187x85mm oder 90x178mm	**60,-€**	**100,-€**
1/4 Seite 187x65mm oder 90x130mm	**50,-€**	**90,-€**
1/6 Seite 90x90mm	**40,-€**	**75,-€**
1/8 Seite 90x65mm	**30,-€**	**60,-€**
Kleinanzeige:	**10,-€**	

vorgenannte Preise zuzügl. MwSt. und evtl. anfallender Satzkosten

Anzeigenannahme:
SemmlerDruck OHG, Bergstraße 23a, 92358 Daßwang
Mail: sv@semmlerdruck.de
Tel. (09497) 949776

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026
der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. (ohne Gewähr)

JULI

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
12. 10 bis 15 Uhr	Gelände der Kita	Katholische Kindertagesstätte St. Georg, Jubiläumsfest
16. Ab 16 Uhr	Rathausvorplatz	Wochenmarkt, Abendmarkt Biohof Gabler & Familie Faultier
16. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Gemeinderatssitzung
18. Ab 12 Uhr	Grillplatz	VDK Seubersdorf Grillfest
19. 13:30 Uhr	Sportplatz Daßwang	DJK Daßwang Kinderfest
20. 15 bis 17 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Caritas Betreuungsgruppe Wohnraumberatung
21. 19:30 Uhr	Bürgersaal	Kommunale Gleichstellung
22.	Bürgersaal	Frauenbund Seubersdorf Grillen
23. 19:00 Uhr	Schützenhaus Daßwang	Informationsveranstaltung Mobilfunkmast/Nahwärme Daßwang
25.		Kirchweih Ittelhofen
26.		Patrozinium Jakobus Ittelhofen
29. 08:30 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Seniorenkreis, Frühstück

AUGUST

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
03. 15 bis 17 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Caritas Betreuungsgruppe Wohnraumberatung
08.		SV Eintracht Seubersdorf Sommernachts Blues
13.-16.		Zeltlager DJK Daßwang
14.		Kirchweih Wissing
14.		Kirchweih Batzhausen
15.		Wissing Patrozinium Mariä Himmelfahrt, Batzhausen Patrozinium Mariä Himmelfahrt
15.		Batzhausen Kirwa Fußballspiel, SG Freihausen/Batzhausen
16.		Kirchweih Wissing
16.		Kirchweih Batzhausen
27. Ab 14 Uhr	Rathausvorplatz	Wochenmarkt, Frauenbund mit Küchl und Kaffee
29.		Schnupferclub Freihausen, Grillabend
29.		SRK Seubersdorf Grillfest
31. 19:00 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Frauenbund Seubersdorf Besprechung Namenstagsfeier

SEPTEMBER

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
05.		KLJB Seubersdorf Kirchweih
06.		Patrozinium St. Gregor Seubersdorf, mit Gottesdienst
07.		KLJB Seubersdorf Nachkirchweih
09.	Bürgersaal	Seniorenkreis Kirwa Küchle und Kaffee
10. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Frauenbund Seubersdorf Namenstagsfeier

Katholische Bücherei Wissing

Ein Wohlfühlort für Groß und Klein, so soll es bei uns sein!

An der Schule 11, 92358 Wissing im 1. OG

Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: kath-buecherei-wissing@web.de



SEPTEMBER AUSGABE

Anzeigenschluss: Mittwoch, 26. August
Erscheinungstermin: Samstag, 05. September

Treffpunkt Bücherei

Lesen - Reden - Leute treffen



Seit dem Frühjahr zieren Plakate der Kindergartenkinder St. Georg (Jahresthema "Meer") die Wände der Bücherei.

Die Fähnchen-Girlande weist auf das 125-jährige Bestehen des St. Michaelsbundes in München hin, der die Mitgliedsbüchereien in Medienfragen unterstützt.

Sommerferien-Öffnungszeiten

Montag und Freitag, 15 - 17 Uhr
Donnerstag,14 - 18 wenn Wochenmarkt

Übliche Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag 15-17 Uhr - Dienstag 10-12 Uhr
Mittwoch 15-17 Uhr - Donnerstag 14-18 wenn Wochenmarkt
Freitag 15-17 Uhr - Sonntag 10:45-11:45
An Gedenk- und Feiertagen geschlossen

Kontakte
Telefonnummer: 09497/94 98 782
e-Mail: kath-buecherei-seubersdorf@t-online.de
Bestand: www.biblino.de/seubersdorf
Onleihe: leo-nord.onleihe.de



Katholische Öffentliche Bücherei
Schulstraße 1 92358 Seubersdorf Juli 2026

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf

Herausgeber: Gemeinde Seubersdorf
vertreten durch den 1. Bürgermeister Andreas Steiner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Seubersdorf

Verantwortlich für Anzeigen-Annahme:
Semmler Druck OHG, Tel. 09497 / 94 97 76, sv@semmlerdruck.de

Auflage: 2.200 Exemplare

Druck: Semmler Druck OHG
Bergstraße 23a · 92358 Daßwang
Tel. 09497 / 90 21 22 · E-Mail: info@semmlerdruck.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Schulstraße 4 · 92358 Seubersdorf i. d. OPf.
E-Mail: info@seubersdorf.de Internet: www.seubersdorf.de

Mo., Mi. u. Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Rathaus	Tel. 09497 / 941 96-0
	Fax 09497 / 941 96-20
Bauhof	Tel. 09497 / 63 27
Schule Seubersd.	Tel. 09497 / 345
Kiga St. Georg	Tel. 09497 / 444
Kiga Haus Johannes Batzhausen	Tel. 09497 / 14 90
Montessori Kinderhaus Wissing	Tel. 09497 / 949 61 80
Nachbarschaftshilfe	Tel. 0171 / 777 18 00

WASSERWARTE:

Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf. Klemens Mayer
Tel. 0160 / 96 93 81 02
Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Tel. 0172 / 8 16 99 44
Eichlberger Gruppe Tel. 0160 / 3 68 51 48
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab
Tel. 09493 / 94 14-0

KLÄRWÄRTER:

Thomas Lang Tel. 09497 / 13 55

DEPONIEWÄRTER:

Georg Nutz Tel. 0 94 97/8 73
Franz Spangler Tel. 0 94 97/14 21

DEPONIE WALDHAUSEN:

13.00 - 17.00 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung

WERTSTOFFHOF SEUBERSDORF I. D. OPF.

01. April - 30. September
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

01. Oktober - 30. März
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

RUFBUS NUMMER 588: Tel. 0800 / 6 06 56 00

NÄCHSTE ABFUHR PAPIERTONNEN:

OT Seubersdorf, Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Krappenhofen (südl. der Bahnlinie), Waldhausen, Willmannsdorf **17.07.**

OT Daßwang, Eichenhofen, Freihausen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Krappenhofen, (nördl. der Bahnlinie), Neuhausen, Riedhof, Schnufenhofen, Wachtlhof, Waldkirchen, Winn, Wissing **10.08. · 07.09.**

NÄCHSTE ABFUHR GELBER SACK:

Seubersdorf, Krappenhofen, Neuhausen, Batzhausen, Waldhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Daßwang, Willmannsdorf, Eichenhofen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Freihausen, Waldkirchen, Riedhof, Schnufenhofen
13.07. · 27.07. · 10.08. · 24.08. · 07.09.

Wissing, Wachtlhof, Winn **20.07. · 03.08. · 17.08. · 31.08. · 14.09.**

MAX BÖGL

8.000+

Wir wachsen weiter!

#DasTeambrauchtdich

Finde deinen passenden Job bei uns!
Jetzt informieren unter:
jobportal.max-boegl.de

7.500